

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jahrgang 08

Dezember (Ausgabetag Mittwoch, den 20. Dezember 2017)

Nummer 12



Aus dem Inhalt

Nesse-Apfelstädt Jahresrechnung der Landgemeinde

Tierseuchenkasse

Ehrenamtsgala in Gotha

Apfelstädt

Nachruf Christel Rose

KITA "Sonnenschein"

Weihnachten in der AWO

Gamstädt

Adventsfeier

Geschenke aus dem Schuhkarton

KITA feiert Martini

Ingersleben

Weihnachtsgrüße

Adventsmarkt

Rückblick SV Fortuna

Neudietendorf

Spendenaktion der Pfadfinder

Adventsfest in Kornhochheim

Gymnastikfrauen des ESV



Weihnachten in der KITA "Tausendfüßler" im Ortsteil Gamstädt Foto: KITA "Tausendfüßler"



Weihnachtsbaumaufstellen im OT Kleinrettbach Foto: Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen besinnliche und erholsame Tage und für das Neue Jahr Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen!

> Ihr Bürgermeister Christian Jacob

Es gibt tausende Geschenke an Weihnachten, doch bedenke, die Geschenke dieser Welt kosten meistens etwas Geld. Beschenke dich selbst Es gibt ein Geschenk auf Erden,

das wird niemals käuflich werden. Es braucht kein Geschenkpapier, und du selber schenkst es dir. Schenke dir zur Weihnachtszeit einfach nur Zufriedenheit, weil sie Licht dem Herzen spendet, auch nachdem Weihnachten endet.

Alfons Pillach





Internet: www.nesse-apfelstaedt.de

Email: info@nesse-apfelstaedt.de

Regionalnachrichten

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Baugenehmigung

Biotonne

Führerschein

(auch Anfragen dazu)

Führungszeugnis

Gelbe Säcke

Gericht

(auch Fragen zu

Notfall

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst 1 12 Polizei 1 10 Rettungsleitstelle Gotha 03621 / 36550 Gift 0361 / 73 0730 Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa) 0361 / 51 113 Gasversorgung (Thüringer Energienetze) 0800 / 68 61 177 Stromversorgung (TEN-Thüringer Energienetze) 0361 / 73 90 73 90 Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG) 03621 / 38 74 93

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche..

den Kassenärztlichen Notfalldienst (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

Telefonnummer: 116 117

den Krankentransport, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

Telefonnummer: 03621/51 47 37

den Rettungsdienst /den Notarzt (Notfallrettung) bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Telefonnummer: 112

das Gifttelefon bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutzoder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/730730

Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Abfallservice des Landkreises Gotha Kommunaler Abfallservice (KAS)

Kommunaler Abfallservice des Landkreises Gotha (KAS) An der Hardt 1 99894 Leinatal/OT Wipperoda

Tel.: 036253-311 29 Tel.: 036253-311 0

Fax: 31122 e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de Internet: www.landkreis-gotha.de

Wasser- und Abwasser Zweckverband

(WAG) Kindleber Straße 188 99867 Gotha Geschäftsstelle: Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435 Bereitschaftsdienst: Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493 E-Mail: info@wazv-gotha.de

Gotha und Landkreisgemeinden

Arbeitsgerichtssachen (Zuständigkeit = Sitz des

Beklagten; z.B. Arbeitgeber im Internet: www.wazv-gotha.de Arbeitsgericht Erfurt Rudolfstraße 46 99092 Erfurt Tel.: (0 36 61) 37 76-00 1

Landkreis Gotha) Fax: (0 36 91) 37 76-39 5

F-Mail:

poststelle lag@lag.thueringen.de

Internet:

www.landesarbeitsgericht.

thueringen.de

Arbeitsvermittlung Agentur für Arbeit Gotha **Arbeitslosigkeit** Schöne Aussicht 5

99867 Gotha

Tel: 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer) Tel: 0800 4 5555 20 (Arbeitgeber)

Fax: 03621 / 42 - 2255 Landratsamt Gotha Bauaufsicht

> Emminghausstraße 8 Tel. (0 36 21) 21 41 22

Behindertenberatung Sozialamt beim Landratsamt Gotha

Tel: 03621/214 801 Schriftlich beantragen bei: (Erstbeschaffung oder Landratsamt Gotha Rückgabe des Gefäßes) Kommunaler Abfallservice des

> Landkreises Gotha An der Hardt 1

99864 Leinatal / OT Wipperoda Elektronikschrott Selbstanlieferung auf dem

Wertstoffhof

Gelände des Landgutes

Kornhochheim

99192 Nesse-Apfelstädt/ OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46 Landratsamt Gotha Straßenverkehrsamt

Führerscheinstelle 18.-März-Straße 50 Fon: 03621 / 214-573 Fax: 03621 / 214-514 E-Mail: StVA@kreis-gth.de Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt

(Auskunft aus dem Bundeszentralregister im OT Neudietendorf Sie erhalten die gelben Säcke

zu den Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister: Ortschaft Apfelstädt:

dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr

Ortschaft Gamstädt:

dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr jeden 1. Dienstag im Monat in

Kleinrettbach

Ortschaft Ingersleben:

dienstags von 16.00 bis 18.30 Uhr Ortschaft **Neudietendorf**: dienstags von16.00 bis18.00 Uhr Sie erhalten die "Gelben Säcke" zu den Öffnungszeiten der Gemeinde

Nesse-Apfelstädt

von 09.00 bis 12.00 Uhr dienstags und von 13.00 bis 18.00 Uhr von 09.00 bis 12.00 Uhr freitags

weiterhin auch auf dem Wertstoffhof OT Kornhochheim

Amtsgericht Gotha Justus-Perthes-Straße 2

Nachlassgericht, Gerichts- 99867 Gotha

vollzieher, Grundbuchamt) Tel.: (0 36 21) 21 50 00 Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr Zuständig für alle Ortschaften in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

		3	Nr. 12/2017
Landratsamt Gotha	99867 Gotha		ersparen. Schlichtungsverfahren
Jugendamt	Humboldtstr. 18		werden in bürgerlichen Rechts-
	Frau Frank, Zimmer 1.3		angelegenheiten und Strafsachen
	Tel.: (0 36 21) 214 307 Di: 09.00 - 12.00 Uhr,		durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu Termin-
	13.00 - 17.00 Uhr		vereinbarungen ist Frau Walther
	Do: 09.00 - 12.00 Uhr,		(stellvertr. Schiedsfrau) telefonisch
	13.00 - 18.00 Uhr		unter der Nummer 0151 11344815
	Fr: 09.00 - 12.00 Uhr		zu erreichen.
Außensprechstunde in Neudietendorf	wird an jedem 4. Dienstag im Monat von Frau Frank	Sonderabfälle	Selbstanlieferung auf dem
iii Neddieteildori	in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr		Wertstoffhof (Gelände des
	durchgeführt		Landgutes Kornhochheim) 99192 Nesse-Apfelstädt /
Landesamt für	99867 Gotha		OT Kornhochheim
Vermessung und	Schlossberg 1		Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Geoinformation Gotha	Tel.: 03621 3530	Sperrmüll	Selbstanlieferung auf dem
	Fax: 03621 353123 E-Mail:		Wertstoffhof (Gelände des
	poststelle.gotha@tlvermgeo.		Landgutes Kornhochheim) 99192 Nesse-Apfelstädt /
	thueringen.de		OT Kornhochheim
	Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr		Tel.: (03 62 02) 7 59 46
	Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr	Steuern	Finanzamt Gotha
Kraftfahrzeugzulassung	Di 13.00 - 18.00 Uhr Landratsamt Gotha	(Einkommen-, Gewerbe-)	Amtssitz: Reuterstraße 2 a
Kraitiailizeugzulassung	Straßenverkehrsamt	Postanschrift:	99867 Gotha
	Kfz-Zulassungsstelle /		Telefon: 03621 - 33 0 Fax: 03621 - 33 20 00
	Kundeneingang: Gadollastraße		poststelle@finanzamt-gotha.
	18März-Straße 50		thueringen.de
	Fon: 03621 / 214-593		(Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit
	Fax: 03621 / 214-569 E-Mail: stva@kreis-gth.de		Straßenbahnlinie 2, Richtung
Mülltonnen	Schriftlich beantragen bei:		Ostbahnhof bis Haltestelle
(Erstbeschaffung, Tausch.		Verwaltungsgerichts-	Reuterstraße) Verwaltungsgericht Weimar
Rückgabe)	Kommunaler Abfallservice des	sachen	Jenaer Straße 2a
	Landkreises Gotha		99425 Weimar
	An der Hardt 1 99894 Leinatal/OT Wipperoda		Tel.: (0 36 43) 41 33 00
Personalausweise /	Gemeinde Nesse-Apfelstädt	Wasser	ThüWa ThüringenWasser GmbH
Reisepässe	Einwohnermeldeamt im		Magdeburger Allee 34, 99086 Erfurt Telefon: (0361) 564-1010
Kinderreisepass	OT Neudietendorf		Bereitschaftsdienst: (0361) 5111 3
Polizei	Tag und Nacht erreichbar:	Wertstoffhof	Standort: Gelände des Landgutes
(Strafanzeigen, Anfragen)	Landespolizeiinspektion Gotha Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder		Kornhochheim
	78 11 25.		99192 Nesse-Apfelstädt /
	Der Kontaktbereichsbeamte		OT Kornhochheim Telefon: 036202 / 759 46
	(KOBB), Herr Polizeihauptmeister		Gebührenbescheid ist mitzubringen
	Thomas Wende, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres)		Öffnungszeiten:
	dienstags 14:00 - 18:00 Uhr im		Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr
	Ortsteil Neudietendorf in der		Freitag: 10.00-18.00 Uhr
	Gemeindeverwaltung, Zinzendorf-		Samstag: 08.00-14.00 Uhr
	straße 1 eine Sprechstunde an.		Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt
	Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb		Die Entsorgung von Sonderabfall
	dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11		(Schadstoffmobil) erfolgt immer
	einen anderen Termin.		freitags in der Zeit
	Sofern der KOBB aus dienstlicher		von 15.00 - 18.00 Uhr.
	Verpflichtung nicht in Neudieten-	Wohnungsgesellschaft	Neudietendorfer Wohnungs-
	dorf anwesend sein kann, wählen		gesellschaft mbH OT Neudietendorf
	Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an.		Zinzendorfstraße 1
Rundfunkgebühren-	Landratsamt Gotha		Tel.: 03 62 02/9 04 11
befreiung	Sozialamt		Fax: 03 62 02/9 01 66
-	99867 Gotha		E-Mail:
	Mauerstraße 20	Wohnungshaufärderung	neudietendorfer-woge@t-online.de
Schiedsstelle	Tel.: (0 36 21) 214-0 Gemeinde Nesse-Apfelstädt	Wohnungsbauförderung	Landratsamt Gotha Wohnungsbauförderung
Contrastent	Die Aufgabe der Schiedsstelle		Emminghausstraße 8
	besteht darin, eine gütliche		Tel.: (0 36 21) 21 42 72
	Einigung der Parteien herbei-	Wohngeld	Landratsamt Gotha
	zuführen und dem Bürger dadurch		Sozialamt
	ein langwieriges und teures		Mauerstraße 20
	gerichtliches Verfahren zu		Tel.:(0 36 21) 21 48 01

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Post- und Besucheranschrift: Gemeinde Nesse-Apfelstädt **OT Neudietendorf** Zinzendorfstr 1 99192 Nesse-Apfelstädt

Bankverbindungen: **Deutsche Kreditbank**

IBAN: DE40 1203 0000 1005 3987 87

BYLADEM1001 BIC:

oder

Kreissparkasse Gotha

DE59 8205 2020 0535 0008 98 IBAN:

BIC: **HELADEF1GTH**

Oder

Dienstgebäude: Bürgerhaus "Drei Rosen"

Telefon: (036202) 8 40 10 Bürgermeister Sekretariat per Telefax: (036202) 8 40 11 per E-Mail info@nesse-apfelstaedt.de * Hauptverwaltung (036202) 8 40 20 Steuern + Pachten (036202) 8 40 29 Bauverwaltung (036202) 8 40 30 Ordnungsamt (036202) 8 40 40 Standesamt (036202) 8 40 42 Einwohnermeldeamt (036202) 8 40 41 Soziale Dienste (036202) 8 40 37 Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr) (036202) 8 40 44 Amtsblatt (036202) 8 40 31 per E-Mail direkt zur Redaktion: hvamt@nesse-apfelstaedt.de Wohnungsgesellschaft mbH (036202) 9 04 11 per Telefax (036202) 9 01 66 *Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang

elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet. Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

von 09.00 bis 12.00 Uhr Dienstag in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr

zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer

oder nach vorheriger Vereinbarung.

Hauptverwaltung



Impressum

"Gemeindenachrichten" Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt
Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt,
Gamstädt, Kleinrettbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21 info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt erreichbar unter der Anschrift

des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen

verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.

Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internatseite unter unser neses anfaltzeit die im pdf Fermant aberufaber. Internetseite unter www.nesse-apfelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss

4

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes/Gemeindenachrichten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt erscheint am Mittwoch, dem 24. Januar 2018.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge zur Ausgabe 01 des Amtsblattes der Gemeinde Nesse-Apfelstädt ist der 09. Januar 2018, 12.00 Uhr.

Bitte übergeben Sie uns Ihre Beiträge als Textdatei ausschließlich im MS Word (Format doc) ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos, die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.

Es besteht auch die Möglichkeit, Manuskripte per E-Mail an folgende Adresse zu schicken:

hvamt@nesse-apfelstaedt.de.

Die Ausgabe 01/2018 umfasst den Redaktionszeitraum:

25.01.2018 - 20.02.2018

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Der Termin für die Sitzung im Dezember wird mit der Tagesordnung und dem Ort der Sitzung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am Dienstag, dem 16. Januar 2017, 19.00 **Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung im Verwaltungsgebäude, Zinzendorfstraße 1, im Ortsteil Neudietendorf

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

gez. Christian Jacob Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 30.11.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 17-0147

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 26.10.2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 30.11.2017 die vorliegende Niederschrift des Gemeinderates am 26.10.2017.

Beschluss Nr. 17-0139

Feststellung der Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stellt in seiner Sitzung am 30.11.2017 nach der vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Gotha durchgeführten örtlichen Prüfung gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO die Jahresrechnung für das Jahr 2014 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt fest.

Beschluss Nr. 17-0140

Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten zur Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt erteilt in seiner Sitzung am 30.11.2017 auf der Grundlage des Schlussberichts zur Prüfung der Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Gotha gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO die Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.

Beschluss Nr. 17-0148

Feststellung der Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stellt in seiner Sitzung am 30.11.2017 nach der vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Gotha durchgeführten örtlichen Prüfung gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO die Jahresrechnung für das Jahr 2015 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt fest.

Beschluss Nr. 17-0149

Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten zur Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt erteilt in seiner Sitzung am 30.11.2017 auf der Grundlage des Schlussberichts zur Prüfung der Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Gotha gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO die Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.

Beschluss Nr. 17-0141

Fortschreibung der Finanzplanung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt gem. § 35 Abs. 2 ThürGemHV

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 30.11.2017 den als Anlage beigefügten Finanzplan (Fortschreibung gem. § 35 Abs. 2 ThürGemHV) mit Investitionsprogramm für die Jahre 2017-2021 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.

Beschluss Nr. 17-0142

Gewährung eines Zuschusses zur Errichtung eines Inklusionsspielgerätes

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt bewilligt in seiner Sitzung am 30.11.2017 dem Verein Prof. Herman A. Krüger e.V. einen Zuschuss in Höhe von 30.397,00 EUR zur Errichtung eines Inklusionsspielgerätes im Ortsteil Neudietendorf.

Gleichzeitig genehmigt der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 5800.9880 in Höhe von maximal 10.400,00 EUR. Die Ausgabe ist unabweisbar. Die Deckung erfolgt durch Inanspruchnahme nicht benötigter Haushaltsausgabereste in den Haushaltsstellen

- 1300.9650; Ausbaubeiträge Feuerwehrgebäude

in Höhe von 5.354,18 EUR

 7710.9402; Schließanlage Bauhof in Höhe von

4.000,00 EUR

 9100.9650; Auskehrung von Grundstückserlösen nach VermG

in Höhe von 1.045,82 EUR

Beschluss Nr. 17-0138

Finanzielle Unterstützung der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Neudietendorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt bewilligt in seiner Sitzung am 30.11.2017 der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Neudietendorf einen Zuschuss in Höhe von 2.500,00 EUR zur Sanierung des Fußbodens im Gemeinderaum und Wasseranschlusses in der Drei-Gleichen-Straße 33, OT Neudietendorf.

Beschluss Nr. 17-0131

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag Anbau eines Wintergartens

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 30.11.2017 die Zustimmung zum Bauantrag Anbau eines unbeheizten Wintergartens an ein bestehendes Gebäude (Gemarkung Neudietendorf, Flur 4, Flurstück 569/1) zu erteilen.

Beschluss Nr. 17-0145

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag Ersatzneubau Antennenträger mit Outdoortechnik

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 30.11.2017 das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Ersatzneubau Antennenträger mit Outdoortechnik (Gem. Ingersleben, Flur 4, Flurstück 704/2) zu erteilen.

Beschluss Nr. 17-0144

Beschluss zur Investitionsvorbereitung Kita "Otto Kein" Ingersleben

 Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 30.11.2017 die Sicherung der Kinderbetreuungsplätze im OT Ingersleben durch die Sanierung des vorhandenen Gebäudes und die Erweiterung durch einen Anbau auf dem Grundstück Gemarkung Ingersleben, Flur 2, Flurstück 340 zu realisieren.

Dabei ist auf eine Gesamtkapazität von 50 Plätzen abzustellen

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Planung des Vorhabens bis zur Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) zu vergeben.

Gleichzeitig genehmigt der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt eine außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 4643.9420, Bau einer Kindertageseinrichtung in Höhe von maximal 48.900,00 Euro. Die Ausgabe ist unabweisbar. Die Deckung erfolgt durch Inanspruchnahme nicht benötigter Haushaltsausgabereste aus Vorjahren in den Haushaltsstellen 6900.9405, Gänseboot Gamstädt in Höhe von 40.000,00 EUR sowie 7602.9350, Bürgerhaus "Alte Schule" Ingersleben, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens in Höhe von 8.900,00 EUR.

Beschluss Nr. 17-0146

Vergabe der Bauleistung der Gemeinschaftsbaumaßnahme Gartenstraße Neudietendorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 30.11.2017

- Die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in der HHSt 6300.9604 Straßenentwässerung "An der Apfelstädt" in Höhe von 30.000,00 Euro. Die Ausgabe ist unabweisbar. Die Deckung erfolgt durch die Inanspruchnahme von HH-Ausgaberesten der HHSt 6700.9450, Erweiterung Straßenbeleuchtung in Höhe von 20.737,48 Euro und der HHSt 6700.9410, Umstellung Dorfbeleuchtung in Höhe von 9.262,52 Euro.
- Die Vergabe der Bauleistung Straßenbauarbeiten in der Gartenstraße Neudietendorf in Höhe von 85.984,03 Euro an die Firma STRABAG AG, Gruppe Arnstadt Ichtershäuser Straße 30 in 99310 Arnstadt.

Beschluss Nr. 17-0150

1. Ergänzung der Zweckvereinbarung zum Breitbandausbau Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 30.11.2017 der beiliegenden 1. Ergänzung der Zweckvereinbarung zum Breitbandausbau zu.

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nese-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 21.11.2017 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 17-0143

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.10.2017

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 21.11.2017 die vorliegende Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses am 17.10.2017.

Öffentliche Bekanntmachung zur Auslegung der Jahresrechnung 2014 und 2015

Hinweis gemäß § 80 Abs. 4 ThürKO

Die Jahresrechnung 2014 bzw. die Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt mit ihren Anlagen sowie der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreise Gotha über die Prüfung der Jahresrechnungen 2014 und 2015 liegen mit den Beschlüssen über die Feststellung der Jahresrechnung und über die Entlastung in der Zeit vom 21.12.2017 bis 03.01.2018 zu jedermanns Einsichtnahme während der üblichen Dienstzeiten

montags, mittwochs und donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, dienstags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Nr. 12/2017 6

Hähne

Junghennen bis 18 Wochen

Enten, Gänse und Truthühner

einschließlich Küken

Mastgeflügel (Broiler)

einschließlich Küken

Tierbestände von

einschl. Küken

Viehhändlern

6.2

6.3

6.4

7.

je Tier 0,07 Euro

je Tier 0,03 Euro

je Tier 0,03 Euro

je Tier 0,20 Euro

am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt im Sekretariat des Bürgermeisters (Zimmer 1) öffentlich aus.

Nach Ablauf dieser Frist besteht weiterhin bis zur Feststellung der Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt die Möglichkeit zur Einsichtnahme der Unterlagen zu den vorgenannten üblichen Dienstzeiten am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99102 Nesse-Apfelstädt, Kämmerei (Zimmer 12).

Nesse-Apfelstädt, den 01.12.2017 **Christian Jacob** Bürgermeister

Bekanntmachung

www.thueringertierseuchenkasse.de

Amtliche Tierbestandserhebung, einschließlich Bienenvölker, der Thüringer Tierseuchenkasse zum Stichtag 03.01.2018

Sehr geehrte Tierbesitzer,

die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestandserhebung 2018 zum Stichtag 03.01.2018 durch. Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse angemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben, werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsanmeldung gemäß nachstehender Satzung nachzukom-

Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goerttler-Str. 4, 07745 Jena zu richten. Es wird darauf hingewiesen, dass die jährliche amtliche Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird. Ihre Thüringer Tierseuchenkasse

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2018

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs.1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBI. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Oktober 2013 (GVBI. S. 299), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 26. September 2017 folgende Satzung beschlossen:

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2018 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1. Pferde, Esel, Maultiere und

ie Tier 4,20 Euro

2. Rinder einschließlich Bisons, Wisente

	und Wasserbüffel	
2.1	Rinder bis 24 Monate	je Tier 6,00 Euro
2.2	Rinder über 24 Monate	je Tier 6,50 Euro
3.	Schafe und Ziegen	
3.1	Schafe bis 9 Monate	je Tier 0,10 Euro
3.2	Schafe über 9 bis 18 Monate	je Tier 1,00 Euro
3.3	Schafe über 18 Monate	je Tier 1,00 Euro
3.4	Ziegen bis 9 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.5	Ziegen über 9 Monate bis 18 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.6	Ziegen über 18 Monate	je Tier 2,30 Euro
4.	Schweine	
4.1	Zuchtsauen nach erster Belegung	
4.1.1	weniger als 20 Sauen	je Tier 1,20 Euro
4.1.2	20 und mehr Sauen	je Tier 1,60 Euro
4.2	Ferkel bis 30 kg	je Tier 0,60 Euro
4.3	sonstige Zucht- und Mastschweine über	30 kg
4.3.1	weniger als 50 Schweine	je Tier 0,90 Euro
4.3.2	50 und mehr Schweine	je Tier 1,20 Euro
Absatz	z 4 bleibt unberührt.	

6. Geflügel Legehennen über 18 Wochen und

5. Bienenvölker

Э	je Tier 0,10 Euro je Tier 1,00 Euro je Tier 1,00 Euro je Tier 2,30 Euro je Tier 2,30 Euro je Tier 2,30 Euro	
ihar	je Tier 1,20 Euro je Tier 1,60 Euro je Tier 0,60 Euro	

je Volk 1,00 Euro

umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7) 8. Der Mindestbeitrag beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt 6,00 Euro

= vier v. H. der

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2018 keine Beiträge erhoben. (2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer

- Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden. (3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlacht-
- vieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.
- (4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2 und 4.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt, wenn:
- 1. Der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen ist im Ergebnis der Untersuchungen gemäß dieser Verordnung für den Zeitraum 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 in die Kategorie I eingestuft worden.
- 2. Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt gemäß dem "Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen" als "Salmonellen überwacht" und ist auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft.

Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheinigung gemäß Anlage 2 des in Nr. 2 genannten Programms ist der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 28. Februar 2018 schriftlich vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen dieses Absatzes nachgewiesen wird.

- (1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Bienenvölker und Geflügel ist entscheidend, wie viele Tiere oder Bienenvölker bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierGesG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2018 vorhanden waren.
- (2) Die Tierhalter haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker oder die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) anzugeben. Für jede Tierhaltung, die nach der Viehverkehrsverordnung registrierpflichtig ist und eine entsprechende Registriernummer hat, ist ein eigener Meldebogen auszufüllen.
- (3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.
- (4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn der Tierhalter für diese Tiere seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2018 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer

Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

(5) Tierhalter, die bis zum 28. Februar 2018 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldebogen) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2018 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.

- (6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse seine der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.
- (7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2018 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend.

Absatz 2 gilt entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

- 1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
- Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2018 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

- (1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft
- bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
- ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

- (2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.
- (3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2018 in Kraft. Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 26. September 2017 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2018 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und vom 9. Oktober 2017 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 16. Oktober 2017

Dr. Karsten Donat Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Erneute Amtliche Bekanntmachung

gemäß § 3 Abs. 2 BauGB über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt für das Allgemeine Wohngebiet "An der Hauptstraße" im Ortsteil Apfelstädt

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt hat in seiner Sitzung am 28.09.2017 den Entwurf des **Bebauungsplanes** "**An der Hauptstraße**" im Ortsteil Apfelstädt, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Textteil (Teil B) und der Begründung in der Fassung vom September 2017 gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Ziel der Planung ist die Schaffung von Bauplätzen für Wohngebäude in städtebaulich integrierter Lage.

Der Entwurf des Bebauungsplanes "An der Hauptstraße" und die Begründung liegen zur Einsicht vom 28. Dezember 2017 bis 05. Februar 2018 in der Bauverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, 1. Obergeschoss, Zimmer 06, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf, während der Dienstzeiten

Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag

8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

öffentlich aus.

Alle ausliegenden Unterlagen sind auch auf der Internetseite der Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter www.nesse-apfelstaedt.de einzusehen.

Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen, schriftlich oder zur Niederschrift, vorgebracht werden.

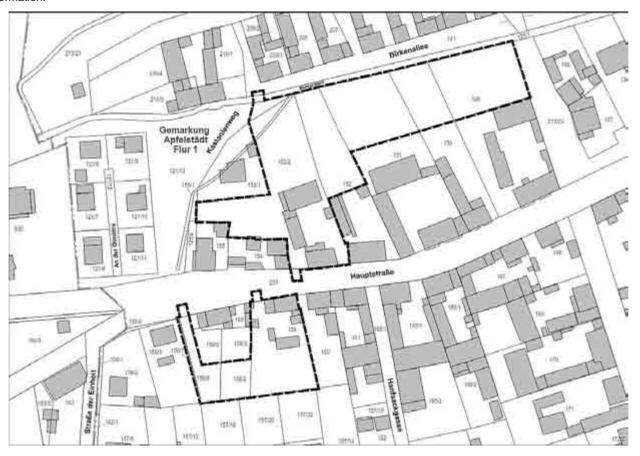
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Aufstellung des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Die nachfolgende Skizze stellt die ungefähre Lage des Geltungsbereiches dar und dient nur zur allgemeinen Information.

Nesse-Apfelstädt, 11.12.2017 Christian Jacob Bürgermeister

>>> Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite >>>

8 Die Skizze zum B-Plan "An der Hauptstraße" OT Apfelstädt stellt die ungefähre Lage des Geltungsbereiches dar und dient nur zur allgemeinen Information.



Sonstige amtliche Mitteilungen

Aktuelle Fundsachen:

Funddatum	Fundort	Fundnummer	Fundgegenstand
11.09.2017	Neudietendorf	019/2017	Kinderbrille
13.11.2017	Neudietendorf	022/2017	Schlüssel
04.12.2017	Neudietendorf	024/2017	Kinderfahrrad

Schneider **Ordnungsamt**

Termine Abfallentsorgung

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	•					
Restmülltonne	Apfelstädt 05.01.2018	Gamstädt 10.01.2018	Ingersleben 22.12.2017 12.01.2017	Kleinrettbach 10.01.2018	Kornhochheim 05.01.2018	Neudietendorf 15.01.2018
Biotonne	03.01.2018 17.01.2018	22.12.2017 05.01.2018 19.01.2018	03.01.2018 17.01.2018	22.12.2017 05.01.2018 19.01.2018	03.01.2018 17.01.2018	03.01.2018 17.01.2018
Gelber Sack	27.12.2017 10.01.2018 24.01.2018	27.12.2017 10.01.2018 24.01.2018	27.12.2017 10.01.2018 24.01.2018	27.12.2017 10.01.2018 24.01.2018	27.12.2017 10.01.2018 24.01.2018	27.12.2017 10.01.2018 24.01.2018
Papiertonne	02.01.2018	09.01.2018	02.01.2018	09.01.2018	02.01.2018	02.01.2018

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie, dass die Tonnen und gelben Säcke am Abfuhrtag spätestens ab 6.00 Uhr bereitgestellt werden müssen.

Wertstoffhof Kornhochheim

Gelände des Landgutes Kornhochheim Wichtiger Hinweis: Gebührenbescheid und Ausweisdokument

sind mitzubringen

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr

03 62 0ž / 7 59 46 Telefon: Annahme von: Sperrmüll

Elektroschrott Grünschnitt Schrott Altholz

Nr. 12/2017

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (Schadstoffmobil) erfolgt immer freitags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr.

Weitere wichtige Hinweise zum Thema Müllentsorgung finden Sie auf den ersten Seiten des Amtsblattes/Gemeindenachrichten unter dem jeweiligen Stichwort.

Bereitstellung und Entleerung der Abfallbehälter im Winter

In den Wintermonaten erreichen den Kommunalen Abfallservice häufig Anfragen von Abfallbesitzern, bei denen eine ordnungsgemäße und vollständige Entleerung der Abfallbehältnisse durch die Entsorger nicht erfolgen konnte.

Der Inhalt, insbesondere in den Rest- und Biomüllbehältnissen, ist nach Frostperioden oftmals angefroren. Deshalb können die Tonnen nicht oder nicht vollständig entleert werden. Hier schafft vorausschauendes Handeln Abhilfe. Im Folgenden gibt der Abfallservice einige Hinweise zur Benutzung der Rest- und Bioabfallbehälter im Winter:

- Legen Sie vor dem Befüllen der Tonnen den Boden des Behältnisses mit Papier oder Pappe aus.
- Pressen Sie die Abfälle nicht zusammen, sondern achten Sie auf eine möglichst lockere Befüllung.
- Achten Sie darauf, dass keine überflüssige Nässe in Ihrer Tonne entsteht. Wickeln Sie nasse Abfälle in Papier ein. Küchenkrepp, Papiertüten von Backwaren o.ä. helfen Ihnen beim Vorsortieren.
- Aber Achtung! Niemals Plastiktüten oder Hochglanzpapier in die Biotonne geben!
- Die unterste Schicht in Ihrer Tonne sollte aus trockenem Abfall bestehen.
- Stellen Sie die Tonnen möglichst an einen windgeschützten und frostsicheren Platz, z.B. nah an die Hauswand, unters Dach oder in die Garage.
- Überprüfen Sie Ihre Tonne am Entleerungstag und versuchen Sie den Inhalt ggf. vorsichtig zu lockern und zu lösen.

Sollten Abfälle dennoch in den Tonnen festgefroren sein, besteht kein Anspruch auf eine gebührenfreie Nachentleerung. Nur teilentleerte Tonnen werden vollständig in Abrechnung gebracht. Die Verantwortung für die Schüttfähigkeit der Tonneninhalte liegt ausschließlich bei dem Tonnennutzer.

Damit die Entsorgungssicherheit auch nach Schneefall und Straßenglätte gewährleistet werden kann, bitten wir die Bürger des Landkreises um Unterstützung:

 Stellen Sie die jeweiligen Abfallbehältnisse und Gelben Säcke an einer vom Abfuhrfahrzeug gut erreichbaren Stelle zur Abholung bereit (ggf. vor Anstiegen, nicht hinter aufgetürmten Schneewällen usw.).

Bei Beachtung der oben genannten Hinweise ist eine reibungslose Abfallentsorgung auch bei frostigen Temperaturen, Eis und Schnee in der Regel ohne Komplikationen möglich.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Servicetelefonnummer

036253/311-29 oder auch per Mail unter abfallservice@kreisgth.de zur Verfügung.

Ihr Kommunaler Abfallservice

Öffnungszeiten im Abfallservice zum Jahreswechsel

Die Verwaltung, die Deponie in Wipperoda und die Wertstoffhöfe im Landkreis sind jeweils zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da. Alle Einrichtungen sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen

Schadstoffentsorgungszeiten auf den Wertstoffhöfen

 Wertstoffhof Gotha-Ost: immer am Donnerstag

von 10:00 - 14:00 Uhr

Wertstoffhof Gotha-Süd: immer am Donnerstag

von 14:30 - 18:00 Uhr

3. Wertstoffhof Wipperoda: immer am Dienstag

von 11:30 - 14:30 Uhr

 Wertstoffhof Ohrdruf: immer am Dienstag von 15:00 - 18:00 Uhr

 Wertstoffhof Waltershausen: immer am Mittwoch von 13:00 - 18:00 Uhr
 Wertstoffhof Gräfentonna:

immer am Freitag von 13:00 - 15:00 Uhr

7. Wertstoffhof Kornhochheim: immer am Freitag von 16:00 - 18:00 Uhr

Weihnachtsbaumentsorgung

9

Die kostenfreie Weihnachtsbaumentsorgung erfolgt in der Zeit vom 08.01. bis 02.02.2018 ausschließlich an den Tagen des jeweiligen regulären Bioabfuhrtermins an Ihrem Wohnort. Die Sammlung erfolgt durch ein separat und unabhängig von der Entleerung der Biotonnen eingesetztes Fahrzeug. Des Weiteren können die Weihnachtsbäume auch kostenfrei an den Wertstoffhöfen im Landkreis abgegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass die Weihnachtsbäume bei der Bereitstellung bzw. Abgabe frei von Baumschmuck (z.B. Lametta) und Pflanzbehältern sind.

Änderungen in Ihrem Haushalt?

Sollte es seit dem letzten Gebührenbescheid Änderungen in Ihrem Haushalt gegeben haben, z. B. durch Umzug, Wegzug oder Zuzug von Personen, so bitten wir Sie,

sich *spätestens bis zum 09.01.2018*

schriftlich beim Landratsamt Gotha, Abfallservice, Postfach 10 01 47, 99851 Gotha oder

- persönlich unter der Besucheranschrift An der Hardt 1, 99894 Leinatal OT Wipperoda zu melden.

Die Änderungen können dann schon im Abrechnungsbescheid 2017 und dem Jahresbescheid 2018, welche wie gewohnt im Februar 2018 zugestellt werden sollen, Berücksichtigung finden. Wir bitten Sie, den Anträgen entsprechende Unterlagen beizufügen z.B. Ab oder Anmeldebescheinigung der Einwohnermeldebehörde, aus der die Aufgabe sowohl des Haupt- als auch des Nebenwohnsitzes hervorgeht.

Kommunaler Abfallservice des Landkreises Gotha

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Auszeichnung verdienter Persönlichkeiten

Aus Medienmitteilungen des Landratsamtes Gotha

Zur großen Ehrenamtsgala des Landkreises Gotha wurden am Freitagabend, den 17. November 2017 zahlreiche unentgeltlich Engagierte ausgezeichnet sowie Preise des Landkreises Gotha an verdiente Frauen und Männer vergeben.





Die Thüringer Ehrenamtscard, die ihren Inhabern Vergünstigungen beim Einkauf oder in Bädern und Museen ermöglichen, erhielten als Geld wertes Dankeschön aus der Gemeinde Nesse-Apfelstädt:

- · Dr. Gerald Lengyel (Ingerslebener Heimatverein e.V.)
- Bernd Tänzler (Sportverein Fortuna Ingersleben e.V.)
- Arndt D. Schumann (Förderverein für Heimat und Kultur in Neudietendorf)
- Helena Schulze (Senioren-Frauengymnastikstunde in Apfelstädt)
- · Ortrud Dölle (Ingerslebener Heimatverein e.V.)

Eine Einzelauszeichnung für sein ehrenamtliches Wirken erhielt außerdem:

 Peter Leuteritz (ehrenamtlicher Bürgermeister der Ortschaft Gamstädt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt)



Adrian Weber Pressesprecher

Verehrte Leserinnen und Leser in der Bibliothek in Neudietendorf

Auch wir wundern uns stets darüber, wie schnell doch ein Jahr vergeht: schon wieder stehen das Weihnachtsfest und ein Jahreswechsel vor der Tür. Dies ist auch ein Grund, Bilanz zu ziehen. Mit der Resonanz und der Anzahl der Besucher in der Bibliothek sind die Mitarbeiterinnen im Großen und Ganzen zufrieden. Es wird allerdings bedauert, dass so wenige Jugendliche den Weg in die Bibliothek finden. Auch der Besuch von Kindern könnte besser sein.

Der Austausch mit der Fachstelle für öffentliche Bibliotheken findet nach wie vor guten Anklang, besonders die DVDs und Hörbücher werden häufig entliehen.

Die Bibliothek wird über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel geschlossen.

Die Leseratten unter Ihnen können sich bis zum 14. Dezember mit entsprechender Lektüre ihres Geschmackes eindecken.

Letzter Öffnungstag vor Weihnachten ist *Donnerstag, der 14.* 12. 2017 von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Die Bibliothek öffnet wieder am Dienstag, den 9. Januar 2018 von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Bitte beachten Sie auch die öffentlichen Aushänge in den Informationskästen der Ortsteile und vor der Bibliothek.

Wir wünschen allen Leseratten ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2018. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch im neuen Jahr.

Ihre Bibliotheksleitung

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

Am 1. Dienstag im Monat von 17.00 - 20.00 Uhr Telefon: 036208 / 81668

Öffnungszeiten Museum

Heimatmuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes Karl-Marx-Straße 40
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr
nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211

Am 24.12.2017 und am 31.12.2017 bleibt das Museum geschlossen.



Schlussstein Torbogen Foto: Sandra Murr OT Ingersleben

Museumsleiter Hans-Dieter Manns

Schulen

Der Besuch im Theater

Am 21.11.2017 waren die Klassen 3 und 4 im Theater in Erfurt. Wir sind mit dem Bus dahin gekommen. Dort haben wir uns das Stück "Zwerg Nase" angeschaut. Der Junge Jakob wurde zu einem Zwerg mit einer langen Nase, weil er andere verspottet hatte. So gab der König ihm den Namen "Zwerg Nase".

Ich fand es sehr schön, weil es sehr unterhaltsam war.

Bruno Moritz 4b

Nr. 12/2017

Veranstaltungen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Veranstaltungen im Dezember / 2017 und Januar 2018

24.12.2017	Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel Kirchgemeinde Apfelstädt Sankt Walpurgiskirche OT Apfelstädt Beginn: 16.30 Uhr
26.12.2017	Musikalischer Gottesdienst mit Posaunenchor Sankt Walpurgiskirche OT Apfelstädt Beginn: 10.30 Uhr
13.01.2018	Weihnachtsbaumverbrennen Feuerwehr Kornhochheim Sportplatz OT Kornhochheim Beginn: 17.00 Uhr
13.01.2018	Weihnachtsbaumverbrennen Freiwillige Feuerwehr Apfelstädt

Der Gesangverein 1991 Neudietendorf e. V. mit Tradition von 1844 hat jeden Montag Probe. Diese beginnt 19.30 Uhr, geprobt wird im Feuerwehrgerätehaus, Anger 6, im OT Neudietendorf. Der Volkschor Ingersleben e.V. probt jeden Dienstag, 20.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus, Anger 6, im OT Neudietendorf.

Sportplatz OT Apfelstädt Beginn: 18.00 Uhr

Die Schalmein Bigband Ingersleben e.V. hat wöchentlich an jedem Freitag Gesamtprobe. Diese findet im Bürgerhaus "Alte Schule" statt. Beginn ist jeweils 19.30 Uhr.

Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.



Verein Prof. Herman A. Krüger e. V.

Januar 2018

Mo, 01.01. Mi, 03.01. Do, 04.01.	14 Uhr	AUSFALL Kleinkindtreff Kreativwerkstatt Wandergruppe (Details bitte erfragen unter 036202/26217)
Mo, 08.01.	10 - 12 Uhr	Kleinkindtreff
	13:30 Uhr	KURSBEGINN "Yoga sanft"
Mi, 10.01.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	15:30 Uhr	Bastelstammtisch
Do, 11.01.	17:15 Uhr	KURSBEGINN "Yoga"
	19 Uhr	KURSBEGINN "Yoga"
Mo, 15.01.	10 - 12 Uhr	Kleinkindtreff
	13:30 Uhr	Yoga sanft
	17:45 Uhr	KURSBEGINN "Tanzen für
		AnfängerInnen"

<u> </u>		
	18:45 Uhr	KURSBEGINN "Tanzen für Fortgeschrittene"
		beide im Saal des bejm, Drei-
		Gleichen-Str. 35 a, Neudietendorf
Mi, 17.01.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 18.01.	17:15 Uhr	Kurs "Yoga"
M 00.04	19 Uhr	Kurs "Yoga"
Mo, 22.01.	10 - 12 Uhr	Kleinkindtreff
	13:30 Uhr	Yoga sanft
	17:45 Uhr	Tanzkurs AnfängerInnen
Di, 23.01.	18:45 Uhr 19 Uhr	Tanzkurs Fortgeschrittene Info-Vortrag "Fasten in der
DI, 23.01.	19 0111	Fastengruppe" mit Fasten-
		begleiter Carsten Röstel
Mi, 24.01.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 25.01.	17:15 Uhr	Kurs "Yoga"
20, 20.01.	19 Uhr	Kurs "Yoga"
Sa, 27.01.	15 Uhr	Lesung der Anthologie
,		"Verloren, gesucht, gefunden"
		mit der Literaturwerkstatt in der
		Krügervilla, Bergstr. 9,
		99192 Neudietendorf
Mo, 29.01.	10 - 12 Uhr	Kleinkindtreff
	13:30 Uhr	Yoga sanft
	17:45 Uhr	HEUTE KEIN Tanzkurs
		AnfängerInnen
	18:45 Uhr	HEUTE KEIN Tanzkurs
D: 00.04	47.11	Fortgeschrittene
Di, 30.01.	17 Uhr	Korbflechter
	19 Uhr	Multivisionsshow "Teneriffa -
		Insel des ewigen Frühlings" mit
		Roland Adlich, Krügervilla,
Mi, 31.01.	14 Uhr	Bergstr. 9, 99192 Neudietendorf Kreativwerkstatt
IVII, 31.01.	14 Uhr	Literaturwerkstatt
	10 0111	LitoratarWorkstatt

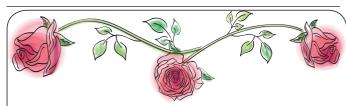
Senioren

Seniorengeburtstage Dezember 2017 / Januar 2018

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt gratuliert ganz herzlich und wünscht alles Gute für das neue Lebensjahr

Ortsteil Apfelstädt Herrn Alfons Tantz Herrn Gerd Kronfeld Frau Irmgard Ruge	20.12.1932 04.01.1948 21.01.1938	85 Jahre 70 Jahre 80 Jahre
Ortsteil Ingersleben Herrn Wolfgang Noske Frau Christina Brand Herrn Siegfried Weidemüller Herrn Hartmut Krug Herrn Lothar Braun	20.12.1947 23.12.1947 06.01.1943 17.01.1943 19.01.1933	70 Jahre 70 Jahre 75 Jahre 75 Jahre 85 Jahre
OT Kornhochheim Herrn Adolf Wiesel	29.12.1937	80 Jahre
Ortsteil Neudietendorf Frau Veronika Langer	29.12.1947	70 Jahre





Gratulation zum Ehejubiläum

Der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt gratuliert dem Ehepaaren im

Ortsteil Apfelstädt:

Frau Gislinde Thomas und Herrn Rolf Thomas am 20. Dezember 2017 recht herzlich zum Ehejubiläum der Eisernen Hochzeit.

Frau Margarete Rudolph und Herrn Georg Rudolph am 03. Januar 2018 recht herzlich zum Ehejubiläum der Diamantenen Hochzeit

Ortsteil Kleinrettbach:

Frau Ursula Reinhardt und Herrn Bernd Reinhardt am 13. Januar 2018 recht herzlich zum Ehejubiläum der Goldenen Hochzeit

Ortsteil Kornhochheim:

Frau Helga Köllmer und Herrn Günther Köllmer am 23. Dezember 2017 recht herzlich zum Ehejubiläum der Diamantenen Hochzeit

Ortsteil Neudietendorf:

Frau Rosa Wacker und Herrn Karl-Heinz Wacker am 13. Januar 2018 recht herzlich zum Ehejubiläum der Goldenen Hochzeit

Nachträglich recht herzlichen Glückwunsch Frau Gisela Wolf und Heinz Günther Wolf aus dem Ortsteil Kornhochheim zum Ehejubiläum der Goldenen Hochzeit.

Wir wünschen den Jubilaren viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Apfelstädt

Sonntag, 24. Dezember 2017 - Heilig Abend

16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel

22.00 Uhr Abendandacht in der Apfelstädter Kirche

Dienstag, 26. Dezember 2017 - 2. Christtag

10.30 Uhr Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst unserer 4 Kirchgemeinden mit dem Posaunenchor in der St. Walpurgis-Kirche Apfelstädt

Sonntag, 31. Dezember 2017 - Silvester

15.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl unserer 4 Kirchgemeinden zum Jahresschluss in der St. Nikolaus-Kirche Kornhochheim

Samstag, 6. Januar 2018 - Epiphanias - Heilige 3 Könige
17.00 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst der Region
Drei Gleichen in der St.-Marien-Kirche in Ingerslehen

Dienstag, 9. Januar 2018

14.00 Uhr Gemeindenachmittag (Pfarrhaus)

Mittwoch, 10. Januar 2018

19.30 Uhr

Gemeinsame Sitzung der Gemeindekirchenräte
aus Apfelstädt, Kornhochheim, Wandersleben
und Großrettbach (Pfarrhaus Apfelstädt)

Sonntag, 14. Januar 2018

13.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrhaus Apfelstädt)

Dienstag, 16. Januar 2018 - Vortragsreihe KULTUR IM PFARRHAUS Wandersleben

20.00 Uhr Vortrag des Fledermausforschers Thomas Faul-

stich: KOBOLDE DER NACHT

BIBELWOCHE 2018 der Region Drei Gleichen zum Hohen Lied Salomo "Erotik in der Bibel":

Montag, 22.1.18 Dienstag, 23.1.18 Mittwoch, 24.1.18 Donnerstag, 25.1.18 Preitag, 26.1.18 Treitag, 26.1.18 Donnerstag, 25.1.18 Donnerstag, 25.1.18 Donnerstag, 26.1.18 Donnerstag, 26

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kornhochheim

Sonntag, 24. Dezember 2017 - Heilig Abend

16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
22.00 Uhr Abendandacht in der Apfelstädter Kirche

Dienstag, 26. Dezember 2017 - 2. Christtag

10.30 Uhr Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst unserer 4 Kirchgemeinden mit dem Posaunenchor in der St. Walpurgis-Kirche Apfelstädt

Sonntag, 31. Dezember 2017 - Silvester

15.00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl unserer 4 Kirchgemeinden zum Jahresschluss in der St. Nikolaus-Kirche Kornhochheim

Samstag, 6. Januar 2018 - Epiphanias - Heilige 3 Könige
17.00 Uhr
Gemeinsamer Familiengottesdienst der Region
Drei Gleichen in der St.-Marien-Kirche in Ingers-

Dienstag, 9. Januar 2018

14.00 Uhr Gemeindenachmittag (Pfarrhaus)

Mittwoch, 10. Januar 2018

19.30 Uhr Gemeinsame Sitzung der Gemeindekirchenräte aus Apfelstädt, Kornhochheim, Wandersleben und Großrettbach (Pfarrhaus Apfelstädt)

Sonntag, 14. Januar 2018

13.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrhaus Apfelstädt)

Dienstag, 16. Januar 2018 - Vortragsreihe KULTUR IM PFARRHAUS Wandersleben

20.00 Uhr Vortrag des Fledermausforschers Thomas Faulstich: KOBOLDE DER NACHT

BIBELWOCHE 2018 der Region Drei Gleichen zum Hohen Lied Salomo "Erotik in der Bibel":

Montag, 22.1.18 Dienstag, 23.1.18 Mittwoch, 24.1.18 Donnerstag, 25.1.18 Preitag, 26.1.18
19.30 Uhr Pfarrhaus Neudietendorf
19.30 Uhr Pfarrhaus Schwabhausen
19.30 Uhr Kirche Röhrensee
19.30 Uhr Kirche Gamstädt
19.30 Uhr Pfarrhaus Ingersleben

INFORMATIONEN

* Am 24. Januar 2018 startet eine neue Eltern-Kind-Gruppe im Pfarrhaus Apfelstädt (Kirchgasse 4). Jeden Mittwoch sind Eltern mit Kleinkindern von 10-12 Uhr zum Zusammensein und Gedankenaustausch eingeladen.

Interessente melden sich bitte unter 036202 / 90595.

Auch im Jahr 2018 wird wieder ein Glaubenskurs für Erwachsene stattfinden.

Er startet Mitte April. Der genaue Termin wird noch bekannt-

Åm Ende des Glaubenskurses besteht die Möglichkeit, sich taufen zu lassen.

- Der **17er-Rat der Region Drei Gleichen** trifft sich am Donnerstag, dem 11. Januar 2018, um 19 Uhr im Radegundishaus in Mühlberg.
- Der Kirchengemeindeverband Apfelstädt plant die Schaffung einer Pfarrassistenzstelle auf Teilzeitbasis. Gesucht wird eine Person, die sich der kirchgemeindlichen Arbeit verbunden fühlt und bürotechnische Fähigkeiten hat.
- Unsere Konfirmanden des Jahrgangs 2018:
 Apfelstädt: Clemens Hühner, Paul Margraf, Johannes Attrodt;

Wandersleben: Luise Traute, Noah Köhler, Hannes Backhaus;

Kornhochheim: Marvin Hawel.

Der Festgottesdienst zur Konfirmation findet am 20. Mai 2018 um 13.30 Uhr in der St.-Walpurgis-Kirche in Apfelstädt statt. Der nächste Elternabend findet am 1.2.18 um 19 Uhr in Apfelstädt und die Konfi-Fahrt vom 22.-25.2.18statt.

- Der Kinderchor KLEINE ADJUVANTEN trifft sich auch im Jahr 2018 wieder zu den Proben im Pfarrhaus Apfelstädt. Ab 8. Januar treffen sich die Teilnehmer wieder jeden Montag um 16 Uhr und üben mit der Chorleiterin Cornelie Becker-Lamers.
- * Unser Kirchenchor trifft sich jeden Mittwoch um 20 Uhr zur Probe unter Leitung von Albrecht Lobenstein im Pfarrhaus Apfelstädt. Interessierte Sängerinnen und Sänger melden sich bitte im Pfarramt.
- * Unser Posaunenchor probt jeden Dienstag ab 18.30 Uhr unter Leitung von KMD i.R. Elke Eichhorn. Interessierte melden sich bitte beim Leiter des Posaunenchores Mario Rosenthal.
- * Neue Nachwuchsgruppe im Posaunenchor Apfelstädt-Wandersleben: 10 Erwachsene haben ihr Interesse an der Posaunenchormusik bekundet. Sie werden von Elke Eichhorn jeden Freitag um 17 Uhr im Pfarrhaus Apfelstädt an Instrumenten unterrichtet.
- Christenlehre-Stunden und Familiengottesdienstangebote im Januar 2018:
 - 6. Januar 2018 17 Uhr Familiengottesdienst in der St.-Marie-Kirche Ingersleben;
 - Christenlehre in Apfelstädt: 10.1. und 24.1. jeweils 15 Uhr;
 - Christenlehre in Wandersleben: 17.1. und 31.1. jeweils 15 Uhr.
- Konfirmandenstunde jeweils dienstags um 16 Uhr im Pfarrhaus Apfelstädt.

Vorkonfirmandenstunde jeweils mittwochs um 16 Uhr im Pfarrhaus Wandersleben.

Hinweis des Heimatvereins Wandersleben:

Das Buch zur Ortsgeschichte: "Wandersleben - Beiträge zur Orts- und Heimatgeschichte" ist wieder zum Preis von **30,00 EUR** zu erhalten, bei Interesse bitte beim Vereinsvorsitzenden melden.

Vereinsvorsitzender Reinhold Hochheim

Evang.-Lutherische Kirchgemeinde Neudietendorf Evang. Brüdergemeine Neudietendorf

Mittwoch, 20. Dezember 2017

19:00 Uhr 3. Adventssingstunde

- Brüderkirche

Sonntag, 24. Dezember 2017 - Heilig Abend

15:30 Uhr Kinderchristnacht

Brüderkirche

18:00 Uhr Christvesper

- Johanniskirche

19:00 Uhr Christnachtfeier

- Brüderkirche

Montag, 25. Dezember 2017 - 1. Weihnachtstag

10:00 Ühr Gottesdienst - Brüderkirche

Dienstag, 26. Dezember 2017 - 2. Weihnachtstag

09:30 Uhr Gottesdienst

Johanniskirche
 19:00 Uhr Festschluss

- Brüderkirche

Sonntag, 31. Dezember 2017 - Silvester

17:00 Uhr Jahresschlussandacht mit AM

- Johanniskirche

23:30 Uhr Jahresschlussfeier

Brüderkirche

Samstag, 6. Januar 2018 - Heilige Drei Könige

17:00 Uhr Regionaler Familiengottesdienst

- Marienkirche Ingersleben

Sonntag, 7. Januar 2018

10:00 Uhr Gottesdienst

- Brüderkirche

Sonntag, 14. Januar 2018

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

und Kindergottesdienst

- Johanniskirche

Sonntag, 21. Januar 2018 10:00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienst mit Kindergottesdienst

- Brüderkirche

Gottesdienstzeiten

in der Katholischen Kapelle "St. Raphael" im OT Neudietendorf:

sonntags: jeweils 9.15 Uhr und dienstags: jeweils 18.00 Uhr

Die Christmette findet am 24. Dezember 2017 statt. Beginn ist 20.00 Uhr.

Pfarrer G. Schellhorn

Katholische Filialgemeinde im OT Neudietendorf

Kirchliche Nachrichten Pfarramt Seebergen

Kirchengemeindeverband Seebergen mit Cobstädt, Günthersleben, Seebergen, Tüttleben und den Kirchgemeinden Gamstädt und Grabsleben

18:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in Gamstädt

Sonntag, 31.12. - Silvester

17:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Gamstädt

Samstag,06.01. - Epiphanias

17:00 Uhr Familiengottesdienst in Ingersleben

Sonntag,07.01. - 1. n. Epiphanias

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und KinderGD in Cobstädt

Für Kinder

Kirchenmäuse

im Pfarrhaus Seebergen am Mittwoch 24.01. von 16:30 bis 17:30 Uhr

Christenlehre

Nach Weihnachten starten wir unsere Christenlehrezeit im Januar, am Dienstag, 16.1. mit einer Krippenspiel-Nachfeier im Pfarrhof Seebergen von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr. Mit allen, die an der Vorbereitung des Krippenspiels mit geholfen haben. Dazu dürft ihr gern noch mal



eure Kostüme anziehen, es gibt Spiele und Stockbrot Eure Eltern müssen also an diesem Abend nicht für Abendbrot sorgen. Dann wie gewohnt dann wieder am Dienstag, 23.1. im Pfarrhaus Günthersleben.

Für Konfirmanden

Konfizeit, donnerstags, 14-tägig, Treff im Pfarrhaus Wechmar,

jeweils 17-18:30 Uhr Konfi 7. Klasse am **18.01.** Konfi 8. Klasse am **25.01.**

Pastorin Denner ist zu erreichen unter: Ev.-Luth. Pfarramt Seebergen, Tel.: 036256 / 21605 oder unter pfarramt@kgv-seebergen.de

Veranstaltungen und Gottesdienste Kleinrettbach

Dezember 2018

Di, 19.12.2017

(jeden 3. Dienstag im Monat) Seniorenkreis der Senioren aus Kleinrettbach in Frienstedt So. 24.12.2017

15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Januar 2018

So, 14.01.2018

10:45 Uhr Gottesdienst

Carolin Weber-Friedrich Ordinierte Gemeindepädagogin Pfarramt Erfurt-Bindersleben

Evang.-Lutherische Kirchgemeinde Ingersleben

Sonntag, 24. Dezember 2017 - Heilig Abend

16:00 Uhr Krippenspiel17:00 Uhr Christvesper

22:00 Uhr Musikalische Andacht

- Marienkirche

Dienstag, 26. Dezember 2017 - 2. Weihnachtstag

11:00 Uhr Gottesdienst

- Pfarrhaus Ingersleben

Sonntag, 31. Dezember 2017 - Silvester

18:00 Uhr Jahresschlussandacht mit Abendmahl

- Marienkirche

Samstag, 6. Januar 2018 - Heilige Drei Könige

17:00 Uhr Regionaler Familiengottesdienst

- Marienkirche Ingersleben

Sonntag, 14. Januar 2018 11:00 Uhr Gottesdienst

- Pfarrhaus Ingersleben

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Montag, dem 15. Januar 2018 statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Aushang bekannt gegeben.

Tagungsort: Ortsteil Apfelstädt, Hauptstraße 34 Beginn: 20.00 Uhr

gez. Rainer Seyring Ortschaftsbürgermeister

Beschluss des Ortschaftsrates Apfelstädt

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 06.11.2017 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 17-0127

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Apfelstädt am 11.09.2017

Der Ortschaftsrat Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 06.11.2017 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Apfelstädt am 11.09.2017 zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt. Außerhalb dieser Sprechzeiten können Sie einen Termin vereinbaren.

 Tel. Büro
 036202 / 90427

 Tel. privat
 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen Rainer Seyring Ortschaftsbürgermeister

14

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen



Gedanken zum Jahreswechsel

Und wieder geht ein Jahr zu Ende kaum das es begonnen hat, die Zeit verging wie im Flug. Wir hatten doch noch so viel vor, es gab doch noch so viel zu tun vor dem Jahreswechsel. Nun, da die Tage kürzer geworden sind, da Weihnachten vor der Tür steht, sich alles um Fest und Geschenke dreht, sollten wir uns da nicht lieber etwas zurücknehmen und nicht dem allgemeinen Weihnachtseinkaufsstress erliegen. Weihnachten ist das Fest der Liebe und oft sind liebe Worte zur richtigen Zeit mehr als irgendein teures Geschenk.

Nutzen wir die Vorweihnachtszeit und die Tage des Festes um mal wieder miteinander zu reden, die Zeit einfach mal ausblenden und den Alltagsstress vergessen. Man kann Differenzen beilegen, die einen schon lange bedrücken oder sich so manche Sorge von der Seele reden.

Und wenn dann überall die Lichter brennen, dann ist bei so manchem auch ein Licht für die Lieben, die nicht mehr unter uns weilen mit dabei, ein Licht, dass uns an schöne Augenblicke mit ihnen erinnert. Aber auch bei denen, die durch Beruf und Krankheit das Weihnachtsfest nicht im Kreise ihrer Lieben verbringen können, sind meine Gedanken. Besinnen wir uns auf das Wesentliche, die Gesundheit, die Freude am Leben und ganz besonders den Frieden.

Mein Dank gilt allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, welche sich im Ehrenamt engagieren, weder nach Zeit noch Bezahlung fragen, sei es in unseren Vereinen oder beim Sport. Unserer freiwilligen Feuerwehr, die für unser aller Sicherheit sorgt, sei an dieser Stelle ganz besonders gedankt. Den ortsansässigen Firmen, die Arbeitsplätze schaffen und sichern und durch ihre Sponsorentätigkeit unsere Vereine nachhaltig unterstützen und somit ein stückweit Kultur ermöglichen, sei gedankt.

Auch in 2018 sollte das Miteinander im Vordergrund stehen, ob im Beruf, im Privatleben oder in der Landgemeinde.

Wir, der Ortschaftsrat und ich, werden uns auch im kommenden Jahr aktiv für eine positive Entwicklung unseres schönen Ortes einsetzen.

Liebe Apfelstädterinnen und Apfelstädter, ich wünsche uns allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

Rainer Seyring Ortschaftsbürgermeister

Neues aus dem Kindergarten "Sonnenschein" in Apfelstädt

Herbstfest im Kindergarten

Am 26.10.2017 fand, wie es in unserem Kindergarten Brauch geworden ist, das alljährliche Herbstfest statt. Ab 18:00 Uhr konnten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern einen dekorativen Tischschmuck oder lustige Laubgesichter gestalten. Gegen Hunger und Durst gab es Kürbis- und Gulaschsuppe, Wiener Würstchen, Tee und natürlich passend zum kühler werdenden Wetter, den ersten Glühwein. Mit Hilfe des Elternbeirates und des Fördervereins "Sonnenscheinkinder e.V." wurde das Herbstfest zu einem gemütlichen Abend mit Kerzenschein und Feuerschale. In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei allen Sponsoren ganz herzlich bedanken, die uns an diesem Tag mit Sachspenden unterstützt haben:

- die Bäckerei Triebel (Filiale Apfelstädt)
- der Fleischerei "Töttelstädter Fleisch-und Wurstwaren GmbH" (Filiale Neudietendorf)
- unserem Essenanbieter: Mahlzeit Catering Service in Gotha
- Familie Menge aus Apfelstädt

Der Erlös dieses Tages wurde an unseren Förderverein übergeben.

R. Zorn KITA "Sonnenschein"



Tag der Zahngesundheit am 03.11.2017



Durch und dank der Zusammenarbeit mit der Zahnarztpraxis Dr. Trautmann in Apfelstädt fand auch in diesem Jahr wieder der Tag der Zahngesundheit statt. Vorab hatten die drei "großen" Gruppen (Knallfrösche, Feuerdrachen und Regenbogen) die Zahnarztpraxis besucht und genauer unter die Lupe genommen. Die Kinder lernten im Gespräch mit Dr. Trautmann und seinen Zahnarzthelferinnen Geräte und Werkzeuge kennen. Wie gewohnt besuchten uns die Schwestern der Praxis, um etwas Zeit mit uns zu verbringen. An diesem Tag starteten wir mit einem gemeinsamen gesunden Frühstück. Die Gruppen des Kindergartens hatten im Vorfeld Spiele vorbereitet, welches sie dann mit den Zahnarzthelferinnen durchführten. Das Zähneputzen durfte dabei im Anschluss auch nicht fehlen. Mit Zahnarztmaskotten und Putzhilfe "Hugo" wurden alle Zähne dank der "KAI-Methode" (Kauflächen-Außenseite-Innenseite) blitzeblank geputzt. Als krönender Abschluss erhielt jedes Kind ein Geschenk.

Wir danken Herrn Dr. Trautmann und seinen Mitarbeiterinnen für die alljährliche Unterstützung und Kooperation mit unserer Einrichtung.

R. Zorn

KITA "Sonnenschein"

2. Spielzeugflohmarkt

Ein kleines Organisationsteam hatte am Sonntag, dem 12.11.2017 zum zweiten Apfelstädter Spielzeugflohmarkt aufgerufen. Von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr konnte Jeder, der einen Stand mietete, nicht mehr genutztes Spielzeug, Fahrräder, Kinderstühlchen- und sitze, aber auch Schuhe und Faschingskostüme verkaufen. Der Andrang war groß und so mancher Verkäufer ging mit gut gefüllter Kasse nach Hause.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Die Organisatoren und das Team des Kindergartens hatten gebacken und luden ein zum Kaffee und Kuchen. Was natürlich wie immer regen Zuspruch fand.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei dem Organisationsteam für die tolle Vorbereitung. Ein Extradank geht an Familie Fritsche vom Bürgerhaus, die uns den Saal zur Verfügung stellten und den Kaffee sponserten.

Die Einnahmen von Standmiete, Kuchen und Kaffee haben sich auch für unseren Kindergarten gelohnt. Der Erlös wurde an den Förderverein weitergeleitet und da Weihnachten vor der Türsteht, können viele Wünsche der Kinder erfüllt werden.

R. Zorn

KITA "Sonnenschein"

Übergabe von Rettungswesten

Am 27.11.2017 übergaben uns Herr Daniel Kalide von Rund Table Deutschland und Frank Fritsche vom Bürgerhaus dreißig leuchtend gelbe Rettungswesten. Verkehrserziehung ist ein großes Thema im Kindergarten und auf Spaziergängen üben wir regelmäßig das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Durch die Westen, die wir auf unseren Spaziergängen, Ausflügen und Wanderungen tragen werden, ist jedes Kind für alle Verkehrsteilnehmer gut sichtbar, gerade in der trüben Jahreszeit. Wir danken den Sponsoren ganz herzlich für ihre Unterstützung.

R. Zorn

KITA "Sonnenschein"



Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren. Albert Schweitzer

Wir trauern um

Frau

Christel Rose

die am 24. November 2017 im Alter von 70 Jahren viel zu früh verstorben ist.

Wer Christel Rose kannte, konnte diese Nachricht nicht fassen. Ein wertvoller Mensch, eine gute Seele, ist nicht mehr unter uns. Engel bemerkt man erst wenn sie nicht mehr da sind. Sie war ein Mensch, welcher nicht Nein sagen konnte, ein Mensch der mit voller Hingabe eine einmal übernommene Aufgabe mit all ihrer Kraft und Fähigkeit erfüllte. Neben dem vielfältigen ehrenamtlichen Wirken und dem warmherzigen Engagement in den Vereinen von Apfelstädt hatte sie bis zum Herbst 2016 über viele Jahre die Seniorenbetreuung übernommen und dabei den Menschen schöne Momente und gesellige Stunden bereitet.

Christel Rose hinterlässt eine große Lücke in unseren Reihen. Wir werden ihrer stets in Demut und Achtung gedenken.

Unser Mitgefühl gilt ihrem Ehemann, ihren Kindern sowie allen Angehörigen. Wir werden sie sehr vermissen.

Landgemeinde Nesse-Apfelstädt

Bürgermeister Christian Jacob Ortschaftsbürgermeister Rainer Seyring Ortschaftsrat Apfelstädt

Aus Vereinen und Verbänden

Wir erinnern an

Christel Rose



Warmherzig, gutmütig, freundlich: es sind Attribute wie diese, die Christel Rose perfekt beschreiben. Sei es auf dem Apfelstädter Sportplatz, bei Auswärtsfahrten oder Feiern - ihre Anwesenheit bereicherte unseren Verein auf viele Art und Weise. War sie in der Nähe, wurde meistens gelacht. Christel lachte gerne mit; und es ist umso schmerzlicher, dass die Eintracht in Zukunft auf ihr Lächeln verzichten muss. Am späten Freitag, den 24. November 2017 wurde die traurige Nachricht übermittelt, dass unsere "gute Seele", wie wir sie gerne nannten, im Alter von nur 70 Jahren für immer die Augen schloss.

Im Rampenlicht stehen - das wollte Christel nie, obwohl sie sich in Apfelstädt in zig verschiedenen Vereinen ehrenamtlich

engagierte. Einer davon war natürlich die Eintracht, den sie mit verschiedensten Handlungen unterstützte. Geradezu kultig verlief die Zeit, als vor dem Spiel der Trikotkoffer bei ihr geholt wurde. Die Prozedur war immer gleich. Kurz geklingelt, den Koffer abgeholt, ein paar liebe wie anspornende Worte auf den Weg mitbekommen. "Viel Glück beim Spiel, ich habe euch noch was reingesteckt", sagte sie oft und schmunzelte. Gemeint waren Gummibärchen oder Bonbons, die der Mannschaft als kleiner Ansporn dienten.

Bei den Heimspielen war Christel ein gern gesehener Gast. Einst sah sie Schwiegersohn Thomas in der Ersten spielen, in den letzten Jahren Enkel Alexander. Der Stolz in ihrem Gesicht war leicht erkennbar, wobei sie den Blick auf das Spiel nie verlor. Fragte man sie nach einer Einschätzung, folgte eine objektive Analyse. Gelang ein Sieg, freute sich Christel mit; bei Niederlagen spendete sie aufmunternde Worte. Und wenn es die Zeit erlaubte oder Not am Mann war, half sie auch schon einmal Tochter Michaela und Thomas im Getränkehäuschen aus.

Zusammen mit Ehemann Lutz scheute sie zudem keine Strecke, um ihren Verein zu unterstützen. Spiele im Thüringer Wald oder an der hessischen Grenze - für die beiden Rentner kein Problem. Ihr viel zu frühes Ableben sorgte unter Spielern wie Verantwortlichen der Eintracht für große Trauer. "Unsere Christel war eine Person, wie man sie nur schwer findet. Sie hatte immer ein offenes Ohr und war da, wenn man sie brauchte. Ein Typ eben, der irgendwie nie "Nein" sagen konnte. Auch wenn es für den einen oder anderen komisch klingen mag, ist sie mit einer gewissen Leichtigkeit von uns gegangen, denn sie hat so viel von sich in uns zurückgelassen", sagt Fußball-Sektionsleiter Frank Fritsche. "Mit Christel verlieren wir eine überaus engagierte und sehr herzliche Person. Doch nicht nur ihr Wirken innerhalb des Vereins, sondern vor allem ihre wunderbare menschliche Art werden wir sehr vermissen", ergänzt Frank Kritzmöller, Vorstandsvorsitzender der Eintracht.

Ruhe in Frieden, liebe Christel...

Thomas Rudolph, im Name des Vereins

AWO Seniorenresidenz "Drei Gleichen" Apfelstädt

Besonderer Geburtstag

Unsere Bewohnerin Johanna Welz feierte am 18.11.2017 ihren 101. Geburtstag. Zahlreiche Gratulanten aus unserem Haus, ihrer Familie und öffentliche Vertreter gratulierten ihr auf das herzlichste. Herr Marx, als erster Beigeordneter des Landrates Gotha und Herr Seyring, als Ortsteilbürgermeister von Apfelstädt, kamen zu ihrem Ehrentag. Herr Jacob, als Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt holte seine Gratulation persönlich nach. Frau Welz lebt seit 2009 in unserer Einrichtung und nimmt immer noch sehr bewusst am Hausalltag teil. Sie freute sich sichtlich über die Würdigung der Besucher.

AWO Seniorenresidenz "Drei Gleichen" Apfelstädt



Frau Welz an ihrem Ehrentag

Vorbereitung zum Weihnachtsmarkt

Ein Höhepunkt des Jahres muss gut vorbereitet werden. So hatten wir in den Tagen vor dem großen Weihnachtsmarkt zahlreiche Helfer, damit das Ereignis reibungslos klappt und alles bereit steht. Die Gemeindearbeiter brachten uns einen schönen Weihnachtsbaum und bauten uns das Zelt auf. Die Wandersleber Feuerwehrleute brachten uns ebenfalls ein Zelt und stellten es auf. Die Weihnachtsgestecke wurden vom Förderverein und ehrenamtlichen Helfern gebastelt. Einen besonderen Dank möchten wir Frau Heinemann auf diesem Weg aussprechen, die uns mit ihrer reichen Erfahrung, die Gestecke mit Tannengrün vorbereitete und Kränze band. Sie kam zwei Tage mit ihrer Tochter in unser Haus und half uns für mehrere Stunden tatkräftig. Unsere Mitarbeiter und Bewohner schmückten die Hausgemeinschaften und den Eingangsbereich des Hauses. Allen Helfern ein herzliches Dankeschön!

AWO Seniorenresidenz "Drei Gleichen" Apfelstädt



Frau Heinemann mit ihrer Tochter Sabine Ortlepp gestalteten die Gestecke und Kränze.



Frau Pferner und Frau Voigt schmücken einen Weihnachtsbaum.

Weihnachtsfeier der Bewohner

Wir feierten die erste Weihnachtsfeier im Erdgeschoss und etwas später im Obergeschoss unseres Hauses. Um genügend Platz für Gäste und Angehörige zu haben, gibt es immer zwei Feierlichkeiten. Besonders in der Adventszeit ist der familiäre Kontakt und Gemütlichkeit besonders wichtig. Die Küche backt in der Hausgemeinschaft frische Waffeln mit Vanilleeis und Himbeeren. Den obligatorischen Stollen und die herrlichen selbstgebackenen Plätzchen nicht zu vergessen. Frau Rosenthal las eine besinnliche, anrührende Geschichte und Frau Dölle bescherte uns mit Vertretern des Heimatvereins Ingersleben und der Gemeinde Apfelstädt ein adventliches Programm aus Liedern, Gedichten und Texten auf ihre bekannte mitreißende Art. Als Abschluss zeigte uns die Tanzgruppe des Fördervereins einen schwung-

vollen Auszug aus ihrem diesjährigen Weihnachtsprogramm aus den 50iger Jahren. So mancher Gast fühlte sich durch die Musik und die Kostüme kurzzeitig in die Zeit zurückversetzt. Vielen Dank für den schönen Nachmittag!! Die Zweite Weihnachtsfeier gestaltete die Spinnstube aus Wandersleben in ihren schönen traditionellen Kleidern und ihrem hell erklingenden Gesang zur Weihnachtszeit. Vielen Dank für die schönen Momente und die ehrenamtliche Zeit!!

AWO Seniorenresidenz "Drei Gleichen" Apfelstädt



Bewohner, Angehörige und Gäste singen gemeinsam



Frau Dölle und die Programmteilnehmer



Die "Fördervereinstanzgruppe" sorgt für 50iger Jahre Stimmung

Weihnachtsmarkt

Dann war es soweit. Am Donnerstag, den 30.11.2017, um 15.00 Uhr startete unser Weihnachtsmarkt vor dem Haus. Zahlreiche Helfer und Mitarbeiter unterstützten den Förderverein ehrenamtlich. Der gesamte Erlös kommt unserem Förderverein AWO Seniorenresidenz "Drei Gleichen" zu gute. Es gab verschiedenste Stände mit kreativen Weihnachtsgeschenken, einem Holzstand,

einen Pavillon mit den Gestecken und Kränzen, dem Küchenstand, an dem es Bratwürste und Brätel gab, einen Glühwein und Zuckerwattestand. Kaffee, Waffeln und selbstgebackener Kuchen wurden im Zelt verkauft, wo gemütliche Sitzplätze zum Verweilen einluden. Im Haus gab es für die Kinder schöne Gipsfiguren zum selbstbemalen. Wer wollte konnte sich von einer Mitarbeiterin das Gesicht schminken lassen, was von den Kindern sehr gern angenommen wurde. Eine weitere Attraktion war das "Ponnyreiten" auf den Pferden von Familie Sommer, einmal um das Haus herum. Die "Trommel der guten Möglichkeiten" sorgte für viele schöne Überraschungen. In diesem Jahr waren zwei Minischweine die Hauptgewinne. Unser Bürgermeister Herr Seyring gewann mit seiner Lebensgefährtin eine Gans. Der Weihnachtsmann ging durch die Gästeschar und beschenkte die Kinder mit allerlei Süßem, sodass für Jung und Alt etwas dabei war. Die Angehörigen nutzten den Weihnachtsmarkt mit unseren Bewohnern, viele Besucher aus den umliegenden Gemeinden folgten unsere Einladung. Zum Abschluss spielte der Posaunenchor aus Wandersleben und Apfelstädt altbekannte weihnachtliche Melodien, sodass der Abend langsam ausklingen konnte. Wir danken allen Unterstützern und Helfern für ihre Zeit und ihr Engagement!!

AWO Seniorenresidenz "Drei Gleichen" Apfelstädt



Bewohner, Gäste und Kinder - ein buntes Treiben am Fördervereinsstand



Die bunten Stände, Pferde und Ponys vor der Seniorenresidenz.



Herr Seyring freut sich über die Gans als dritten Hauptgewinn, nach den zwei Minischweinen.



Frau Fritz bemalt die Kindergesichter künstlerisch und betreut den Gipsmaltisch.

Apfelstädter Traditions-Männerverein e.V.

37. Apfelstädter Männerkirmes

In einem tief verschneiten Apfelstädt am ersten Advent 2017 war die 37. Männerkirmes wieder einmal eine wahrhafte Winterkirmes. Aber Eis und Schnee halten weder den Männerverein noch unsere Kirmesgäste vom



Feiern ab. Die zweitägige Party im Bürgerhaus lief auf Höchsttouren.

Nach Wochen und Monaten der Vorbereitung stieg wie immer die Spannung an. Würde alles klappen, kommen die Programmpunkte beim Publikum an? Der Einmarsch am Samstag startete pünktlich um 8 und die altüberlieferte Choreografie stimmte bis ins Detail. Die erste Prüfung war somit gemeistert. Die Kapelle "Nightlife" aus Arnstadt eröffnete den Tanzabend mit dem Kirmeswalzer und die Tanzfläche wurde die ganze Nacht lang nie wieder leer.

Erster Programmhöhepunkt des Abends war wieder der Kirmesfilm, der schon Monate vorher, an vielen, vielen Tagen gedreht wurde. Auch wenn sich die Thüringer Landespolitik zuweilen schneller wendet und manchmal skurriler ist, als man es sich vorstellen kann, passte unser satirischer Beitrag zur Gebietsreform wie die Faust aufs Auge. Mit unserem Ritter Menne an der Spitze wurde Apfelstädt kurzerhand zur Landeshauptstadt erhoben, zünftig begleitet vom echten Apfelstädter Schotten Peter. Abschließend sangen wir dazu den neuen Hit "Tröchtelborn bei Nacht" - so macht eine Gebietsreform Spaß und Sinn.

Die traditionelle Tombola und die kostenlose Versorgung mit Fettbroten und Fischbrötchen überbrückten die wenigen Tanzpausen. Kurz vor Mitternacht dann der nächste große Programmhöhepunkt. Im Tiefflug auf der Autobahn von unserem Dieter chauffiert, direkt von der Showbühne in Erfurt abgeholt, mischte Travestiestar Mandy Mitchell den Apfelstädter Saal noch einmal richtig auf. So verging die Nacht wie im Fluge und als die letzte Tanzrunde verklang, war es schon wieder zwei Uhr. Flugs schafften viele Hände das Kunststück, den ganzen Saal zu fegen und komplett umzuräumen. Innerhalb von Minuten wandelte sich das Tanzparkett zum Bierzelt und es blieben noch ein paar Stündchen Schlaf übrig.

Schon am Sonntagmorgen hieß es wieder anzutreten. Eine echte Männerkirmes geht natürlich über zwei Tage. Die ersten Gäste waren schon kurz nach sieben auf ihren Plätzen und einige Liter Bier waren schon geflossen, als die Kirmesherren in Gehrock und Zylinder am Bürgerhaus eintrafen. Mit den ersten Schneeflocken marschierten wir zur Blechmusik der "Thüringer Oldies" einmal durchs Dorf, um pünktlich 9 Uhr im Saal aufzuziehen. Ortsbürgermeister und Vereinsmitglied Rainer ließ es sich nicht nehmen und begrüßte das Publikum mit einem ersten Lied zum Mitsingen. Nachdem er den Anwesenden noch das feierliche Kirmesgelöbnis abgenommen hatte, war der 37. Männerkirmesfrühschoppen eröffnet. Endlich gab es die lang ersehnten Schlachteplatten mit der vorzüglichen Wurst von unserem er-

Nr. 12/2017

fahrenen Metzgerteam Karl-Heinz und Sven. Während draußen die Welt immer mehr verschneite stieg die Temperatur im Bürgerhaus an und die Party tobte. Die Apfelstädter Gebietsreform wurde nochmals zelebriert und dazu erklang auch wieder der Dudelsack von Peter. Zur Tombola wurden neben den obligatorischen Überraschungsbeuteln wieder hochwertige Hauptpreise verlost - ein herzlicher Dank an all unsere Sponsoren, die das Jahr für Jahr ermöglichen. Natürlich durfte der Damenbesuch nicht fehlen, man könnte denken, manch ein Gast kommt nur deswegen zum Frühschoppen. Als dann der Appletownhero zum Finale seinen Hit "Über Sülzenbrücken musst du gehen" sang, neigte sich ein langes Kirmesfest dem Ende zu. Müde und zufrieden stapften die letzten Gäste durch den Schnee nach Hause. Der Apfelstädter Traditions-Männerverein hofft, es hat allen Gästen unserer beiden Veranstaltungen gefallen, und wir können Sie und Euch auch im nächsten Jahr wieder im Bürgerhaus Apfelstädt begrüßen, wenn es heißt:

Auf zur 38. Apfelstädter Männerkirmes am 8. Und 9. Dezember 2018

Euer und Ihr Apfelstädter Traditions-Männerverein e.V.



Jahresrückblick 2017 des SV Eintracht Apfelstädt (Abt. Fußball)

Das Jahr 2017 ist wieder viel zu schnell vergangen und es sind nur noch wenige Tage bis ins neue Jahr 2018.

Nun heißt es noch einmal kurz Rückschau halten auf die vergangenen Monate.

So will ich einige sportliche Höhepunkte und bauliche Tätigkeiten noch einmal Revue passieren lassen.

Januar

- Die Eintracht nahm nicht an der Hallenmeisterschaft teil.
- Neuzugang für die Eintracht: Rene Bernhardt (VfB Artern)
- 7. Beim 4. AGRO-CUP SV Blau-Weiß Greußen in der Erfurter Riethsporthalle belegte die Eintracht den 2. Platz. Sieger wurde Gispersleben.
- 7. Das Hallenturnier der "Alten Herren", des SV 1901 Wandersleben, gewann Rot-Weiß-Erfurt im Finale mit 5:1 gegen Eintracht Apfelstädt. 8 Mannschaften nahmen teil.

Februar

- Beim Altherrenhallenfußballturnier von Motor Arnstadt belegte die Eintracht den 4. Platz.
- Sieger des Turniers wurde Lok/Motor Arnstadt I (5 Siege). 12. Futsal: Hallenkreismeisterschaft der Männer in Bad Salzungen / SG Ifta wurde Westthüringer Meister
- 19. Futsal: Hallenkreismeisterschaft Ü 50 in Tiefenort/ EFC Ruhla wurde Westthüringer Meister Die Eintracht belegte den 3. Platz. Dirk Rosenthal wurde als bester Torhüter geehrt.

März

- Erstes Punktspiel 2017: Blau-Weiß Ballstädt I: Eintracht 5. Apfelstädt I ging 1:4 (0:1) aus.
- 25. 25. Sportgala des Landkreises Gotha in der Goldberghalle in Ohrdruf
- 26. Pokal Achtelfinale: Eintracht Apfelstädt I: An der Fahner Höhe II (Kreisoberliga) 6:5 n.E.

April

Erste Pflichtspielniederlage 2017 / Westring Gotha I: Eintracht Apfelstädt I 4:0 (4:0)



15. Im Pokalviertelfinale scheidet die Eintracht mit 2:3 (1:2) gegen Westring Gotha aus.

Mai

- Trikotübergabe /MDR Talkrunde/Appeltownhero mit dem 3. Hit "Das Trikot"
- 27. Letzter Spieltag der 2. Kreisklasse: Sundhausen II : Apfelstädt II 1:5 (0:2)

Juni

- 3. Pokalendspiel des Westthüringer Fußballverbandes in Mihla: Ulstertal Geisa: Normania Treffurt 3:1 (3:1)
- Sportfest des SV Eintracht Apfelstädt, Tanzabend im Festzelt mit der Liveband "Nightlife"
- Kreisliga: Eintracht Apfelstädt : FSV Reinhardsbrunn I 3:2 11. (3:2)

Mit dem Sieg wurde der Aufstieg der Eintracht in die Kreisoberliga perfekt gemacht.

Mit Tabellenplatz 2 in der II. Kreisklasse beendete die 2. Mannschaft die Saison. Staffelsieger wurde der FC An der Fahner Höhe III. Der Staffelsieger verzichtet auf den Aufstieg, dadurch spielt die Eintracht II in der nächsten Spieljahr in der 1. Kreisklasse.

Mit 29 Toren wurde Patrick Kramer bester Torschütze von Apfelstädt II.

17. Kreisliga: Die erste Mannschaft der Eintracht wurde mit 62 Punkten und einen Torverhältnis von 82:36 Staffelsieger (Aufstieg Kreisoberliga). Der Gegner SV Emsetal I unterlag am letzten Spieltag mit 0:5 (0:3). Bester Torschütze von Apfelstädt I wurde Rene Schulze mit 25 Treffern.

Juli

- Auf dem Großfeldsportplatz (Torräume) wurde Rollrasen neu verlegt.
- Das neue Trainergespann der Eintracht in der Kreisoberliga: Dirk Schmidt, Ralf Schulze, Jan Thimm
- 13. Trainingsauftakt /Testspiele zur Vorbereitung auf die neue Fußballsaison

Zugänge: Arpad Balog (Rückkehr), Christopher Zick (Ohratal), Janko Doan (Ballstädt), Nick Schumacher (SV 09 Arnstadt), Rüdiger Rose (SV 09 Arnstadt), Markus Merkel (Ohratal)

Abgänge: keine



August

- Eröffnungsspiel Kreisoberliga: Eintracht Apfelstädt I gegen Gumpoldia Gumpelstadt I 2:3 (1:3) in Neudietendorf
- 6. Punktspielstart 1. Kreisklasse: Concordia Gräfenhain I gegen Eintracht Apfelstädt II 1:3 (0:2)

27. Im "ersten" Heimspiel auf Apfelstädter Rasen unterliegt die Eintracht 2:6 (0:2) gegen Vacha.

September

Erster Sieg in der Kreisoberliga SG ESV Bischofroda I: Eintracht Apfelstädt I 3:4 (2:1)

Oktober

- Erster Heimsieg in der Kreisoberliga Eintracht Apfelstädt 1. I : FC Eisenach II 2:0 (1:0)
- Neuzugänge bei der Eintracht: Johannes von Rüsten und Michael Vogel

November

- Neuzugang: Rückkehrer Florian Fäth
- 4. Runde im Pokal: FSV Leimbach I: Eintracht Apfelstädt
- Sandeinbau auf den Sportplatz, um den Platz spielfähig 16. für das Sonntagsspiel zu machen.
- 24. Die gute Seele des Vereins Christel Rose im Alter von 70 Jahren gestorben.

Dezember

Weihnachtsfeiern in den Sektionen und Abteilungen

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2018 wünscht der Vorstand des SV Eintracht Apfelstädt allen aktiven Sportlerinnen, Sportlern, Trainern, Betreuern, Vereinsmitgliedern, Förderern und Fans von der SV Eintracht Apfelstädt.

Dirk Rosenthal SV Eintracht Apfelstädt

Veranstaltungen

Der ACC informiert:

Am 11.11. beginnt traditionell die 5. Jahreszeit und der ACC hat mit mehreren Vereinen in der Stadthalle Arnstadt dieses Ereignis würdig eingeläutet.

Beim ACC laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren für die 49. Faschingssaison, die leider eine sehr kurze ist und mit dem Aschermittag bereits am 14.02.2018 endet.

Aus diesem Grund möchte der Verein allen Faschingsinteressierten die Termine für diese Saison kundtun in der Hoffnung, dass unsere Veranstaltungen wieder gut besucht werden.

Das Verbrennen der Weihnachtsbäume findet am Samstag, 13.01.2018 ab 18 Uhr am Sportplatz statt.

Freitag	02.02.2018	Büttenabend
Samstag	03.02.2018	Beginn 19.30 Uhr Büttenabend
Sonntag	04.02.2018	Beginn 19.30 Uhr Teilnahme am Kreis- karnevalsumzug in
		Tambach-Dietharz
Freitag	09.02.2018	Büttenabend
· ·		Beginn 19.30 Uhr
Samstag	10.02.2018	Büttenabend
		Beginn 19.30 Uhr
Sonntag	11.02.2018	Seniorenfasching
		Beginn 14.00 Uhr
Rosenmontag	12.02.2018	Kinderfasching
		Beginn 15.00 Uhr

Alle Veranstaltungen finden im Bürgerhaus am Dorfplatz 1 statt und werden musikalisch begleitet von der Laguna-Dance-Band.

Kartenbestellung über die ACC-Mitglieder bzw. Constance Trinks, Apfelstäďt,

Tel. 036202/80238 oder 0157 38528987 e-mail: constancetrinks@yahoo.de

Weitere Informationen unter www.acc-apfelstaedt.de

Eintracht Apfelstädt

Der Kartenvorverkauf findet am 25. und 26.01.2018 von 17-18 Uhr im Bürgerhaus statt.

Mit einem kräftigen "Apfelstädt Helau" und guten Wünschen für eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2018 verbleiben die ACC-Mitglieder!

Werner Holbein ACC-Präsident

Spielansetzungen

Fußball Punktspiele der Männermannschaften des SV Eintracht Apfelstädt

Vorhereitungssniele:

Sa.

VOID	or citarige	opicic.				
ST	Tag	Datum	Anstoß	Heimmannschaft		Gastmannschaft
	Sa.	30.12.2017	18.00 Uhr	Riethsporthalle Erfurt: AGRO-Cu	ıp des	SV Blau-Weiß Greußen
	Sa.	20.01.2018	13.30 Uhr	SV 09 Arnstadt	:	Eintracht Apfelstädt
	So.	28.01.2018		Westring Gotha	:	Eintracht Apfelstädt
	Sa.	03.02.2018	16.00 Uhr	SpVgg Geratal	:	Eintracht Apfelstädt
	Fr.	09.02.2018	18.00 Uhr	Wacker Gotha (A-Junioren)	:	Eintracht Apfelstädt
	1518.0	2.2018		Trainingslager in Prag		

Kreisoberliga Westthüringen Saison 2017/2018

ST Tag Datum Anstoß Heimmannschaft Gastmannschaft Winterpause im Punktspielbetrieb bis März 2018 Dorndorfer SV 03 I 13. So. 04.03.2018 14.00 Uhr SV Eintracht Apfelstädt I 15. So. 11.03.2018 14.00 Uhr SV Eintracht Apfelstädt I SG Marksuhler SV I

Gegner noch offen

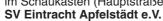
I. Kreisklasse Staffel 1 Saison 2017/2018

24.02.2018

Heimmannschaft Gastmannschaft Tag Datum Anstoß Winterpause im Punktspielbetrieb bis März 2018

11.03.2018 14.00 Uhr SV Frisch Auf Tüttleben I SV Eintracht Apfelstädt II

Akuelle Änderungen erfahren Sie über den SV Eintracht Apfelstädt auf den Internetseiten www.eintracht-apfelstaedt.jimdo.com oder im Schaukasten (Hauptstraße 34).





Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach plant, seine Sitzung am **Montag, 22.01.2018, 19:30 Uhr** im Gemeindehaus Gamstädt durchzuführen. Wir würden Sie gern als Gast begrüßen. Bitte informieren Sie sich über die weitere Tagesordnung oder Veränderungen zum Termin an den ortsüblichen Aushängen. **gez. Peter Leuteritz**

Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden zu folgenden Zeiten statt:

02.01.2018 18-20 Uhr in Kleinrettbach
09.01.2018 17-18:30 Uhr in Gamstädt
16.01.2018 17-18:30 Uhr in Gamstädt
23.01.2018 18-20 Uhr in Gamstädt

Unter 036208-70321 können Sie auch einen Termin vereinbaren.

Peter Leuteritz

Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Weihnachten im Schuhkarton

Gerade zur Adventszeit ist die Spendenbereitschaft höher als zu anderen Zeiten im Jahr. Auch in unseren Ortsteilen wurde eine Aktion aufgegriffen, um Menschen zu helfen und zu Weihnachten Freude zu schenken, die es sonst nicht erleben dürften.

Die Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" war ein großer Erfolg und so konnte eine Vielzahl von liebevoll gepackten Päckchen an die Organisatoren übergeben werden. Hoffen wir, dass diese Freude in die Augen der Empfänger zaubern.

Danke an die Spender.

Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister









Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende

So kurze Zeit vor dem Weihnachtsfest zieht jeder Resümee. Erinnern möchte ich an den tragischen Tod von Christian Wolf, der eine große Lücke gerissen hat oder an den leidigen Busstreit, der an unseren Gehwegen und Straßen nicht spurlos vorbei gegangen ist. In Gamstädt wurde der Dorfverein gegründet, um das Dorfleben weiter zu aktivieren.

Junge Brandschützer aus unseren Orten waren am großartigen Abschneiden der Jugendfeuerwehr bei den Deutschen Meisterschaften beteiligt. Die Wettkampfgruppe der Feuerwehr Gamstädt hat wieder viele vordere Platzierungen im Bundesgebiet erringen können.

Dorffeste und das Vereinsleben in unseren beiden Orten waren immer wieder Anlass gemeinsam Erlebnisse zu organisieren. Hier gilt der Dank an die Organisatoren.

Auch wenn in den letzten Tagen immer wieder in Gesprächen die Meinung geäußert wurde, dass sich dieses Jahr doch kaum etwas in Gamstädt und Kleinrettbach getan hat. Wenn man es negativ sieht, dann muss man dem zustimmen. Jedoch ist auch die Erhaltung unserer Orte eine immer größere Herausforderung. Die finanziellen Rahmenbedingungen haben sich nicht verbessert und notwendige Investitionen in anderen Ortsteilen hatten Priorität. Dabei sollte nicht vergessen werden, dass in den kommenden Jahren nach langen Wartezeiten sich auch bei uns wieder sichtbare Fortschritte einstellen werden. Die Baumaßnahmen im Abwasserbereich in Kleinrettbach, verbunden mit der Sanierung von Gehwegen werden erkennbare Fortschritte bringen. Auch die Turnhalle in Gamstädt wird saniert. Die Planungen sind im Endstadium. Dabei verhehle ich nicht, dass bei Baumaßnahmen nicht immer die Einsicht, dass etwas verbessert wird, vorhanden ist. Hier sollte die Fixierung auf persönliche Ansichten dem gemeinschaftlichen Denken noch mehr weichen. Nicht immer trifft der Satz "Wenn alle an sich denken, wird keiner vergessen" zu.

Ich wünsche Ihnen auf alle Fälle geruhsame Feiertage im Kreise Ihrer Lieben.

Kommen Sie gut ins Neue Jahr. Gesundheit und Schaffenskraft.

Peter Leuteritz Ortschaftsbürgermeister Gamstädt

Advent im Feuerwehrhaus

Seit Jahren ist es Tradition, dass die Senioren sich am 1. Adventswochenende auf Einladung des Ortschaftsbürgermeisters treffen

Essen, Trinken, der Weihnachtsbaum und Adventsmusik waren genug vorhanden und die erschienenen Senioren aus beiden Ortsteilen konnten einen angenehmen Nachmittag verbringen, auch wenn einige Plätze frei blieben.

Unsere Jüngsten waren ganz aufgeregt, konnten aber bei ihrem Programm diese Aufregung schnell ablegen. Mein Dank gilt den Eltern, die dieses Programm ermöglichten. Auch Frau Birkemeyer unterbrach ihr Wochenende für das Programm vor unseren Senioren.

Auch der Bürgermeister Herr Jacob nahm an dem geselligen Nachmittag trotz vieler anderer Termine in der Gemeinde teil. Der Abschied war auch ein Versprechen. Im nächsten Jahr treffen wir uns wieder am 1. Advent, diesmal in Kleinrettbach.

Peter Leuteritz

Ortschaftsbürgermeister









Besinnliche Stunden, Kerzenschein - der Advent zieht in unsere Herzen ein.

Ein schönes und auch aufregendes Jahr neigt sich dem Ende zu und wir besinnen uns auf eine gemütliche Zeit voller Liebe und Wärme. Die Zimmer sind geschmückt, die Plätzchen gebacken und die Weihnachtslieder begleiten unseren Alltag. Dank Frau M. Karbannek schmückt ein toller Weihnachtsbaum dieses Jahr unsere Kita.

Wir möchte auf diesem Weg den Kindern der Kita Tausendfüßler ein wundervolles Weihnachtsfest wünschen, genießt die Tage mit Eurer Familie und freut Euch gemeinsam mit uns auf ein tolles neues Jahr.

Erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr möchten wir auch unseren Eltern wünschen, vielen Dank für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Den Förderverein und Elternbeirat möchten wir an dieser Stelle noch einmal nennen, dank ihrer Unterstützung konnten in diesem Jahr tolle Feste, Aktivitäten und Anschaffungen in die Tat umgesetzt werden.

Ebenso bedanken wir uns bei unserem Träger, für die Unterstützung und wünschen ihm und allen Anwohnern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen gutes neues Jahr.

Die Kinder und das Team der Kita Tausendfüßler J. Sendler

Ein Lichtermeer in Gamstädt

"Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir..." auch in diesem Jahr haben wir gemeinsam mit den Kindern und Eltern der Kita Tausendfüßler Martini gefeiert. Ein Lichtermeer zog durch Gamstädt und symbolisierte die Bedeutung des Sankt Martins Tag.

Ein Licht für jede gute Tat - so haben die Erzieherinnen es mit den Kindern besprochen. Zur Vorbereitung auf den 10.11.2017 wurden viele tolle Sachen unternommen. Die Kinder haben sich Laternen gebastelt, es wurde gesungen, vorgelesen und Martinshörnchen gebacken. An dieser Stelle Danke an Frau Günther, welche sich bereit erklärt hat mit den Kindern im Kindergarten zu backen. Im Zuge der Arbeit als Sprach-Kita kam erstmals unser Erzähltheater zum Einsatz. Eine tolle Geschichte mit vielen bunten Bildern zeigte den Kindern wer Sankt Martin war und was er mit seinem Mantel getan hat. Die Kinder waren begeistert von der Nächstenliebe und teilten Kekse miteinander. Für Martini haben die Kinder mit den Erzieherinnen ein kleines Programm eingeübt. Es wurden Lieder gesungen und ein kleines Rollenspiel vorgeführt. Mit Freude ging es anschließend in den Laternenumzug über.

Wir freuen uns über die rege Teilnahme und Unterstützung der Eltern und des Fördervereins. An dieser Stelle ein großes Dankeschön allen Helfern, die diesen Tag so gut haben gelingen lassen.

Besonderen Dank wollen wir nochmal dem Förderverein sagen, der uns ermöglicht hat ein Erzähltheater und die dazugehörigen Erzählkarten, zu unterschiedlichen Themen, zu kaufen.

Wir freuen uns immer über Unterstützung, denn so kann jedes Fest etwas ganz besonderes für Ihre Kinder werden.

Im Namen des Teams der Kita Tausendfüßler J. Sendler





Zeit für Kamishibai

Seit dem 01.04.2017 sind wir Teil des Bundesprogramms Sprach-Kita: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist.

Im Laufe der vergangenen Monate haben wir uns intensiv mit den Inhalten des Programms auseinander gesetzt und daran gearbeitet. Themen wie feinfühlige Dialoghaltung und die Zusammenarbeit mit den Familien waren dabei stets präsent. Eine weitere Frage die wir uns stellten war folgende:

"Wie können wir die Kinder noch mehr zum Sprechen bewegen und dabei ihre Fantasie anregen?"

Die Antwort darauf war das Kamishibai Erzähltheater. "Ein Rahmen aus hellem Holz. Zwei Flügeltüren, die sich langsam öffnen. Auf der schwarz gerahmten Bühne erscheint das erste Bild einer Geschichte. Der Erzähler beginnt, Bild für Bild zu erzählen. Wer das Erzähltheater einmal erlebt hat, der versteht den Zauber, der von diesem Medium ausgeht. Kino im Kopf - das ist Kamishibai." (https://www.donbosco-medien.de/was-ist-ein-kamishibai)

Durch die Anschaffung eines Kamishibai Erzähltheaters wird die Arbeit der Fachkräfte unterstützt und den Kindern eine neue Möglichkeit der Mitsprache gegeben. Gemeinsam eine Geschichte erzählen, die Details in den Bildern wieder zu finden, aktiv am Geschehen beteiligt zu sein und die kindliche Sprache und Fantasie anregen, das sind nur einige der vielen Vorzüge des Erzähltheaters. Dank des Fördervereins war es möglich ein weiteres Kamishibai und die entsprechenden Geschichten zu finanzieren.

Die Kinder der Kita Tausendfüßler lieben unsere Kamishibai Geschichten und beteiligen sich aktiv und voller Fantasie.

Mit dem Bundesprogramm "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" stärkt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend alltagsintegrierte sprachliche Bildung, inklusive Pädagogik sowie die Zusammenarbeit mit Familien in den Kitas. Von Januar 2016 bis Dezember 2019 stellt der Bund insgesamt 400 Millionen Euro zur Verfügung. Damit wurden bis zu 4.000 zusätzliche halbe Fachkraftstellen in den Kitas und in der Fachberatung geschaffen. Das Budget für das Bundesprogramm "Sprach-Kitas" wird verdoppelt, damit in einer zweiten Förderphase weiteren Einrichtungen und Fachberatungen von 2017 bis 2020 die Beteiligung am Programm ermöglicht wird.

J. Sendler

Sprachfachkraft der Kita "Tausendfüßler"





Aus Vereinen und Verbänden

Licht im Advent

Seit dem 1. Adventswochenende ist auch in Kleinrettbach vorweihnachtliche Stimmung eingekehrt. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kleinrettbach und des Feuerwehrvereins setzten am Samstag vor dem 1. Advent den Weihnachtsbaum gegenüber vom Bürgertreff und statteten den Baum mit festlicher Beleuchtung aus. Im Anschluss daran ließen wir den Abend im Gerätehaus ausklingen. Vielen Dank an Familie Seyring, dass sie uns in diesem Jahr den Weihnachtsbaum zur Verfügung stellt. Zudem wurde bereits von der Gemeinde an den Straßenlaternen am Bürgertreff und vor der Kirche weihnachtliche Beleuchtung angebracht. Auch der Winter zeigte sich am 1. Advent von seiner schönen Seite und setzte unseren Baum erst richtig in Szene. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und bedanken uns bei allen

Mitgliedern für ihre aktive Beteiligung am Vereinsleben sowie an der Durchführung unserer Veranstaltungen im zurückliegenden Jahr. Des Weiteren möchten wir unseren Sponsoren für die Unterstützung unserer Vereinsarbeit danken. Ein besonderer Dank gilt den Einsatzkräften der Löschgruppe Kleinrettbach für die ständige Einsatzbereitschaft und die geleisteten Dienst- und Einsatzstunden.

Der Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V. und die Einsatzabteilung der Löschgruppe Kleinrettbach wünschen allen Mitgliedern und Einwohnern ruhige und besinnliche Feiertage sowie eine gutes neues Jahr 2018.

Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V. und Löschgruppe Kleinrettbach

Der Vorstand und der Löschgruppenführer





Veranstaltungen

wöchentliche Termine

17.00-19:00 Uhr montags 19.00 Uhr montags

Jugendfeuerwehr 7umba

19:30-20:30 Uhr mittwochs

donnerstags

freitags

17:00-19:30 Uhr

18.00-20.00 Uhr

20.00-22.00 Uhr

Aerobic für Frauen in der

Sporthalle

Karate in der Sporthalle Ju-Jutsu-Training in der

Sporthalle

Fußball des Dorfvereins

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben ist für Freitag, den 19.01.2018 um 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus, Eckardtsgasse geplant. Die Tagesordnung wird rechtzeitig über den Aushang öffentlich bekannt gemacht. Sollte sich früher aufgrund besonderer Probleme eine außerordentliche Sitzung notwendig machen wird dies ebenfalls öffentlich bekannt gemacht.

gez. Detlef Stender Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

Aufgrund der der Schließung des Kindergartens und der übergangsweisen Betreuung unserer Kinder im Bürgerhaus musste ich die Bürgersprechstunde zeitlich neu regeln.

Bis auf weiteres erreichen Sie mich im Büro Bürgerhaus am

Dienstag in der Zeit von 17:00 bis 18:30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung auch zu anderen Zeiten.

Tel. Büro: 036202/90234 036202/787702 Fax. Büro Tel. priv.: 0179 4652664

Mail: obgm-i@nesse-apfelstaedt.de

Detlef Stender Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Weihnachten und Jahreswechsel

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Ingersleben,

nur noch wenige Tage sind es bis zu des Deutschen schönsten Fest, dem Weihnachtsfest. Frieden und Besinnung, Ruhe und Familie werden allseits gesucht und bleiben uns hoffentlich noch lange erhalten. Das ist leider nicht mehr so selbstverständlich in unserer Welt, wo doch die Herrscher oder auch Diktatoren in vielen Ländern gefährlich zündeln.

Wie sehen das Resümee 2017 und die Vorschau auf 2018 für uns in Ingersleben aus. Was Ersteres anbelangt müssen sie das sicher mit ihren Eindrücken und Wahrnehmungen selbst am besten beurteilen können. Für mich das beherrschende Thema im letzten Halbjahr war unser Kindergarten, der fast alles andere überschattet hat. Nach wochenlangem, teilweise zermürbendem Gezerre, gab es dann doch das Horrorszenario über einen nicht mehr haltbaren und einsturzgefährdeten Dachstuhl (so meinten zumindest die Baufachleute). In einer Aktion von jetzt auf gleich konnten mit vielseitiger Unterstützung unsere Kinder glücklicherweise in ein gut ausgestattetes Bürgerhaus einziehen und für einen zu diesem Zeitpunkt noch nicht absehbaren Übergang ihr neues Domizil in Beschlag nehmen. Die fast zur gleichen Zeit, im Rahmen der Hochwasserhilfe, durchgeführte Sanierung der Flachsröste war da nur noch Nebensache - konnte aber auch ordentlich abgeschlossen

werden. Auch weniger schön, die von mir zur letzten Weihnachtsfeier angezeigte Sanierung der Turnhalle im Rahmen der Dorferneuerung gerät erst einmal aufs Abstellgleis. Weil - absolute Priorität in den nächsten zwei Jahren hat der Umund Neubau unserer Kindereinrichtung, wo ich danke sage an alle Gemeinderäte, die das mit unterstützen. Für das eine oder andere geplante Vorhaben im Dorf werden wir allerdings die kommenden Jahre "kleinere Brötchen backen" müssen. Hinzu kommt, dass die von Bund und Land avisierten finanziellen Hilfen Kindereinrichtungen, angesichts der immer wieder erwähnten sprudelnden Steuereinnahmen lächerlich sind. Im Kreis stehen wir zurzeit nur an vierter Stelle und da wird wohl nichts übrig bleiben. Das ist mehr als nur traurig und bezeichnend für die Wertung der Kinderbetreuung in der Politik sowohl vom Bund als auch für Rot-Rot-Grün vom Land Thüringen. Mit der Neuordnung Kindergarten hat auch die Vereinsarbeit einiger Vereine ein paar Kratzer abbekommen. Ich denke, mit Verständnis und Geduld sowie gemeinsamer Hilfe werden wir auch das so schaffen, damit wieder in bewährter Form die Vereinsarbeit geleistet werden kann. Haben doch übers Jahr auch viele Vereine des Ortes gezeigt das mit ihnen die Dorfgemeinschaft lebt. Neben dem wohl wichtigsten Vorhaben Kindergarten in 2018 stehen auch Vorhaben des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Gotha auf der Agenda. Sowie

hier Planung und Finanzierung steht werden wir sie davon unterrichten.

Ich möchte mich am Jahresende bei all denen bedanken, die sich mit ihren ganz persönlichen Einsatz für unser Dorf eingebracht haben. Besonderen Dank den Unternehmen im Ort, die da immer wieder helfen und unterstützen, wenn "Not am Mann" ist. Dankeschön auch unserem Bürgermeister Herrn Jacob und den Beschäftigten im Rathaus, den Kameraden der Feuerwehr, den Bauhofmitarbeitern, den Erzieherinnen im Kindergarten und unserem Museumsleiter.

Ich wünsche Ihnen ein neues Jahr, dass vor allem Gesundheit und das notwendige Quäntchen Glück bringen möge. Ich hoffe mit Ihnen, dass wir den Herausforderungen des neuen Jahres gerecht werden und diese mit maximalen Erfolg meistern können. Lassen Sie uns den erfolgreichen Weg zum Gemeinwohl der Dorfgemeinschaft weiter gehen, auch wenn da manche Hürde unüberwindbar scheint.

Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger, Freunden und Bekannten in den Nachbargemeinden und anderenorts sowie in unserer Partnergemeinde Obervorschütz und dem Namensvetter Ingersleben in Sachsen-Anhalt wünsche ich ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und / oder Freunden.

Ihr Ortschaftsbürgermeister **Detlef Stender**



Wie geht es weiter mit unseren Kindergarten?

In der letzten Gemeinderatssitzung ist eine wichtige Entscheidung für den Fortbestand des Kindergartens in Ingersleben gefallen. Von den 7 Varianten, die genauer untersucht und uns vorgestellt wurden, hat sich der Gemeinderat einstimmig dafür entschieden, dass erstens der bisherige Standort weiter Bestand hat und zweitens mit einem Um- und Anbau zukünftig die Betreuung von 50 Kindern abgesichert werden soll. Um- und Anbau heißt grob umrissen - Rückbau Dachstuhl, Obergeschoss liquidieren und alles, einschließlich den Bereich Küche, auf eine Ebene bringen. Das Ingenieurbüro hat den Auftrag erhalten die Entwurfsplanung dafür zu erstellen. Über den nun notwendigen Nachtragshaushalt der Gemeinde mit einer eventuellen Kreditaufnahme ist das Vorhaben in den nächsten Wochen finanziell zu untersetzen, damit alle weiteren, notwendigen Schritte planmäßig abgearbeitet werden können.

Detlef Stender Ortschaftsbürgermeister

Fertig gestellt

"Auf den letzten Drücker" konnte vor dem ersten Wintereinbruch der Frankenthalsweg im Rahmen ländlicher Wegebau Ende November seiner Bestimmung übergeben werden. Mit dem Eingang des Förderbescheides vom Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Gotha Ende August blieb uns nicht viel Zeit für Ausschreibung bis zur Vergabe und letztendlich Abrechnung der Maßnahme. Dazu kamen für das Bauunternehmen TS Bau Behringen nicht erwartete Probleme bei den vorhandenen Bodenverhältnissen, die zusätzliche Arbeiten mit Mehrmengen beim Einbau von Schotter notwendig machten. Bei aller Freude über das gelungene Bauvorhaben hat sich erneut herausgestellt, dass das Regelwerk im ländlichen Wegebau nicht mehr den heutigen Lasten in der Landwirtschaft entspricht (siehe auch den jetzigen Zustand der Wirtschaftswege Richtung Schmira nach nur wenigen Jahren) und eigentlich Änderungen bedarf. Hoffen wir, dass der Ausbau des Weges einschließlich Bankett das hält was er eigentlich für die nächsten Jahre tun sollte. Übrigens, die Straße vor der Eisenbahnüberführung (ca. 100 m) bleibt uns mit dem holprigen Großpflaster erhalten. Dieser Abschnitt zählt nicht unter ländlichen Wegebau und ist deshalb nicht förderfähig. Nach Abschluss der Arbeiten sage ich nicht nur Danke an das Bauunternehmen für die pünktliche Arbeit sondern auch oder insbesondere den Anwohnern im Frankenthal für das Verständnis für die zeitweise Einschränkungen und Umstände bei Erreichbarkeit ihrer Grundstücke.

Detlef Stender Ortschaftsbürgermeister



Volkstrauertag

Zum Volkstrauertag, am Sonntag, den 19. November um 11:00 Uhr hatten sich wie in vielen Jahren zuvor einige interessierte Bürgerinnen und Bürger am Kriegerdenkmal eingefunden um traditionell unseren in den Weltkriegen gefallenen Soldaten aus Ingersleben und allen Opfern von Krieg und Gewalt zu gedenken. Detlef Stender ging zunächst auf die Geschichte des Volkstrauertages ein und richtete dann seine mahnenden Worte an diejenigen Herrscher, die in unserer globalen Welt gefährlich

zündeln. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Heimatvereins Ingersleben, Herrn Dr. Lengyel, legte Detlef Stender den Kranz nieder und mit einer Schweigeminute wurde die kleine Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag beendet.

An dieser Stelle gilt unser Dank besonders bei all jenen, die das Jahr über mithelfen das Denkmal würdig zu gestalten. Stellvertretend für einige weitere Helfer sei an dieser Stelle insbesondere Frau Zahn genannt. Auch unseren ältesten Ingerslebener, Herrn Hüter, möchten wir für seine finanzielle Unterstützung zur Erhaltung des Denkmals recht herzlich danken.

Detlef Stender Ortschaftsbürgermeister



Resümee Adventsmarkt Ingersleben

Nach zwei Jahren Adventsmarkt am und im Bürgerhaus "Alte Schule" gab es nach dem zwangsweisen Umzug unserer Kinder in das Bürgerhaus keine langen Diskussionen der Organisatoren um den wieder erstandenen Standort des Marktes auf dem Ernst-Haeckel-Platz mit der Gaststätte "Zur Schenke". Am Samstag, den 2. Dezember, fand nun der 6. und erfolgreiche Adventsmarkt statt. Von vielen Seiten habe ich großes Lob von zahlreichen Gästen für diesen kleinen Markt und Farbtupfer zur Adventszeit in unserem Dorf vernommen, den ich gern an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, weitergeben möchte. Ein besonderes Dankeschön geht an die Vereine: Feuerwehrverein, Heimatverein, Kirmesgesellschaft, Anglerverein, Geflügelzüchterverein und Sportverein;

an die Programmgestalter: Schalmeien BigBand, Volkschor, Kindergartenkinder;

und an die Förderer und Unterstützer: Gustav-Zitzmann-Mühle, Bäckerei Steffen Meyer,

Gaststätte "Zur Schenke" um Steffen Böttcher, Büro für Gestaltung und Druck Sandra Murr, Gemeindearbeiter und Gemeinde Nesse-Apfelstädt, Familie Kaiser (Energie) und Familie Halbreiter (Weihnachtsbaum).

Im Januar werden wir die Auswertung durchführen, um dann ggf. das eine und andere für den 7. Adventsmarkt besser zu machen. Gleichzeitig wollen wir das verbinden mit der jährlichen Terminkoordinierung der Veranstaltungen im Dorf für 2018.

Detlef Stender Ortschaftsbürgermeister









Liebe Bürgerinnen und Bürger der Semeinde Nesse-Apfelstädt!

Das Jahr 2017 war für uns alle sehr ereignisreich und das in jeder Hinsicht.

Geplant war die Umsetzung der Baumaßnahme "Anbau Garderobe", die Fertigstellung unseres Gartenprojektes mit einem neuen Spielgerät aus Holz und alle daraus resultierenden Bauarbeiten.

Mit diesem Ziel vor Augen meisterten alle Beteiligten in guter Zusammenarbeit die Widrigkeiten, die sich nun mal auf einer Baustelle ergeben können.

Bei durchweg geöffneten Kindergartenbetrieb bedeutete das für uns Erzieherinnen, neben der pädagogischen Arbeit, dem Unfallschutz höchste Priorität zu geben!

Unsere Kinder jedoch fanden diese Zeit merklich cool und aufregend. Konnten sie doch vielfältige Tätigkeiten der Arbeiter beobachten und Baufahrzeuge in ihrem Einsatz erlehen!

Unsere Gemeinde finanzierte uns altersgerechte Garderobenmöbel und alle freuten sich auf die Fertigstellung laut Bautermin.

Was danach kam, damit hatte keiner gerechnet: Sperrung der 1. Etage, entsprechende Einschränkung der Räumlichkeiten im Erdgeschoß mit Nutzung der Kellerräume als Notbehelf. Aber es sollte noch schlimmer kommen, als die vollständige Räumung der Einrichtung angeordnet wurde! In einer beispielhaften Aktion, in Zusammenarbeit mit unserem Bürgermeister Herrn Jacob, Frau Täger, den Angestellten des Bauhofs, unseren Eltern und unserem Erzie-

herteam, wurde die Einrichtung unseres Kindergartens in das Bürgerhaus umgelagert.

Letztendlich gab das Jugendamt die Zustimmung für die Betriebserlaubnis und somit können wir hier vorerst eine Betreuung aller aufzunehmenden Kinder absichern.

Dies bedeutet natürlich auch eine enorme Einschränkung des Vereinslebens in unserem Ort, Absagen von privaten Festen und Feierlichkeiten unserer Bürger usw.!

Für Ihr aufgebrachtes Verständnis bedanken wir uns im Namen unserer Kinder auf das Herzlichste!

Nun hoffen wir alle auf eine schöne Vorweihnachtszeit! Natürlich wollen wir auch die Senioren zu ihrer Weihnachtsfeier erfreuen!

Wir bedanken uns bei unserem Bürgermeister Herrn Jacob, Ortschaftsbürgermeister Herrn Stender, den Mitarbeitern unserer Gemeinde, den Gewerken, unserem Förderverein und den Eltern, auf deren Hilfe wir immer rechnen können, für die konstruktive Zusammenarbeit!

Wir wünschen Ihnen allen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2018!

Angela Hönicke im Namen des gesamten Teams Kindergarten "Otto Kein"

Erlebnisse im Kindergarten

Wir, die Hasenkinder haben uns gut in unserem neuen Domizil eingelebt. Somit können wir auch hier viel erleben, erkunden und entdecken. Wir nutzen die Möglichkeiten, die uns die Natur und die Umgebung von Ingersleben bieten.

So besuchten die neuen Vorschulkinder die Mühle im Ort. Herr Zitzmann erklärte und zeigte uns mit viel Geduld die Maschinen und den Werdegang vom Korn zum Mehl. Die vielen Fragen von uns wurden alle beantwortet und als Geschenk durften wir noch verschiedene Getreidekörner und eine große Tüte Grieß mitnehmen. Zurück im Kindergarten konnten wir den anderen den Unterschied zwischen Weizen- und Roggenkörnern erklären.

Alle Kinder unsere Einrichtung waren wieder zur Apfelernte in Frau Stenders wunderschönen Garten eingeladen. Fleißig wurden die roten und gelben Äpfel eingesammelt und in Säcke verpackt. Sogar unsere kleinen Mäusekinder halfen mit. Natürlich durften wir auch probieren. Köstlich!! Wir erfuhren auch, dass die Äpfel in die Mosterei gebracht werden und Saft daraus gepresst wird. Als Dankeschön brachte Frau Stender noch zwei Kisten Apfelsaft für uns in den Kindergarten.

Aber wir hatten noch mehr Erlebnisse in diesem Herbst. So spielte ein Puppentheater für uns das Märchen von Hänsel und Gretel in einer neuen Version. Gemeinsam mit den Vorschulkindern aus Apfelstädt und Gamstädt erlebten wir eine lustige Klanggeschichte von der großen Tuba und in der Töpferei formten wir wieder viele tolle Dinge (wird noch nicht verraten, Überraschung).

Im November trafen wir uns zu unserem traditionellen Martiniumzug. Gemeinsam mit unseren Eltern zogen wir durch Ingersleben und sangen für den Bäcker, Herrn Taubenrauch und Frau Kühnhold aus der Töpferei. Viele lieben Dank für die vielen Geschenke. Anschließend wärmten wir uns bei leckerer Kürbissuppe und Bratwurst auf.

In der "Geschenkefabrik", einem Kinderballett, wurden wir schon auf Weihnachten eingestimmt. Jetzt freuen wir uns auf eine gemütliche Adventszeit im Kindergarten und zu Hause. Die begann für uns mit dem Plätzchenbacken im Edeka Markt. Wir hatten viel Spaß beim Backen, Verzieren und Naschen. Für unsere Eltern bereiten wir dieses Jahr eine kleine Weihnachtsfeier und Weihnachtsüberraschungen vor. Fleißig üben wir fast jeden Tag, damit auch alles gelingt. Wir freuen uns schon mächtig auf den Weihnachtsmann und wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest.

Die Hasenkinder und Frau Schöniger









Aus Vereinen und Verbänden

SV Fortuna Ingersleben e. V. - 2017:

Ein Jahresrückblick

(Stand 08.12.2017)

Der SV Fortuna Ingersleben e. V. hat ein ereignisreiches Jahr 2017 hinter sich.

Zum Ende des vergangenen Jahres fand am 18. November 2016 eine Mitgliederversammlung statt, hier wurde ein neuer **Vorstand** gewählt, dieser setzt sich für die nächsten Jahre wie folgt zusammen:

Präsident:
Vorsitzender:
SF Stephan Rochlitz
Vorsitzender:
Stellvertretender Vorsitzender:
Schatzmeister:
Abteilungsleiter Fußball:
Schriftführer:
Sportlicher Leiter:
SF Stephan Rochlitz
SF Ingo Bickel
SF André Hirt
SF Uli Wolf
SF Kai Scholka
SF Thomas Luley
SF Dirk Dolkovski

Es fanden in diesem Jahr insgesamt zwölf förmlich einberufene und zahllose informelle Vorstandssitzungen statt.

Es wurden mehrere Arbeitseinsätze organisiert und in unendlich vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden wurde unsere Sportanlage, Vereinsheim und Sportplatz nebst Außengelände, immer in einem hervorragenden Zustand gehalten.

Den Höhepunkt des Jahres stellte wie immer das Sommerfest 2017, welches wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern aus der Kirmesgesellschaft organisiert und durchgeführt haben, dar.

Auch in diesem Jahr erreichte uns hierzu wieder eine überaus positive Resonanz aus unserer Gemeinde und dem Umland. Ein weiteres Arbeitsthema war das Erlangen von Fördermitteln

Ein weiteres Arbeitsthema war das Erlangen von Fördermitteln und Sponsorengeldern für die Errichtung einer neuen Ballfanganlage auf dem Sportplatz.

Nachdem wir uns in die schwierige Materie der Beantragung eingearbeitet haben, können wir vermelden, dass allen unseren Anträgen stattgegeben worden ist und die neue Ballfanganlage bereits beschafft werden konnte.

Im kommenden Frühjahr werden wir durch umfangreiche Arbeiten auf dem Sportplatz die alte Ballfanganlage demontieren, die

Banden hinter den Toren entfernen und die neue Ballfanganlage errichten, auch hier sind wir natürlich auf die ehrenamtliche Hilfe unserer Vereinsmitglieder dringend angewiesen.

Unsere I. Mannschaft hatte in 2016 das erste Jahr nach dem Aufstieg in die Kreisoberliga Erfurt-Sömmerda überaus erfolgreich begonnen und konnte sich ein Punktekonto ansammeln und sogar das obere Tabellendrittel erreichen.

Gegen Ende des Jahres 2016 und in der Rückrunde 2016/2017 ließen allerdings die Spielqualität, der Kampfgeist, das Engagement und die Beteiligung der einzelnen Akteure deutlich nach, sodass es insbesondere zum Ende der Saison 2016 2017 eine qualvoll lange Serie mit Niederlagen gab.

In dieser Zeit hat unser langjähriger Cheftrainer und Freund des Vereins, der **SF Charly Kahlert**, seine Konsequenzen gezogen, um rechtzeitig vor Beginn der neuen Saison der Mannschaft einen Neuanfang zu ermöglichen.

Bei dieser Gelegenheit soll "unserem Charly" noch einmal ausdrücklich herzlich für seine mehr als fünfjährige Tätigkeit in unserem Sportverein gedankt werden, er hat sowohl sportlich als auch menschlich gute neue Impulse gesetzt und nicht zuletzt unsere I. Mannschaft in die Kreisoberliga geführt und unserem Verein damit einen lang gehegten Wunsch erfüllt.

Bei der nun folgenden Trainersuche hat sich zunächst der **SF Kai Scholka** bereitgefunden, unsere I. Mannschaft übergangsweise zu übernehmen und hatte maßgeblichen Anteil daran, dass der Zusammenhalt in der Mannschaft soweit gestärkt wurde, dass das Ziel des Klassenerhaltes erreicht werden konnte.

Der **SF Oleg Oliinyk** wurde dann zum Cheftrainer unserer I. Mannschaft berufen und startete zunächst auch mit einem Erfolg in die neue Saison.

Es stellte sich aber relativ schnell heraus, dass, was im Fußballgeschäft manchmal einfach passieren kann, die Zusammenarbeit zwischen Trainer und Mannschaft nicht die gewünschten Erfolge zeigte. Nach derben Auswärtsniederlagen musste der Vorstand dann Konsequenzen ziehen und sich erneut auf Trainersuche begeben

Auch dem **SF Oleg Oliinyk** sei für seine Bereitschaft, unseren Sportverein in einer schwierigen sportlichen Phase zu übernehmen und sich zu engagieren ganz herzlich gedankt.

Jetzt hatten wir sehr viel Glück, dass sich der **SF Marco Eberling** bereitfand und sich selbstständig bei unseren Verein anbot, den Cheftrainerposten zu übernehmen, weil er das Schicksal unserer Mannschaft bereits interessiert aus der Ferne verfolgte, da wir zum Saisonstart einige Neuzugänge aus dem Juniorenbereich verpflichten konnten, die er bereits als Trainer betreut hatte, darüber hinaus auch etliche der älteren Spieler aus früheren Trainerzeiten persönlich kannte.

Wenn damit die sportliche Wende verständlicherweise auch noch

nicht schlagartig vollständig vollzogen werden konnte, ist aber bereits in den letzten Spielen deutlich geworden, dass sich die spielerische Qualität unserer Mannschaft wieder gesteigert hat. Wenn es dem SF Marco Eberling und den ihn unterstützenden SFen Dominik Bickel und Heiko Hartung gelingt, das spielerische Potenzial unserer jungen I. Mannschaft auch in Auswärtsspielen abzurufen, dann werden wir auch in dieser Saison in der Kreisoberliga eine gute Rolle spielen und uns frühzeitig von den Abstiegsplätzen distanzieren können und, die spielerischen Möglichkeiten sind da, uns auch mindestens im ersten Drittel der Tabelle festsetzen können.

Großer Dank gilt hierbei den nach wie vor zahlreichen Fans und Freunden des Vereins, die unsere I. Mannschaft auch zu Auswärtsspielen begleiten und am Holzberg zu einer Größe in der Liga gemacht haben.

Die Heimspielergebnisse unserer I. Mannschaft:

VfB Grün-Weiß Erfurt: 3:1, SV Alach: 2:2. SG An der Lache: 1:3, SV Blau Weiß 52 Erfurt: 5:0, FC Borntal Erfurt: 4:1, SV Olympia Haßleben: 4:2. SC Vieselbach: 7:3, SV Empor Erfurt 4:2

Die bisherigen Torschützen unserer I. Mannschaft:

SF Elias Scholz: 9, SF Nick Wiegand: 9, SF Hans Gohles: 3, SF Sacha Heinemann: 3,

SF Philipp Hartung:	2,
SF Franz Rochlitz:	2,
SF Johannes Köhler:	2,
SF Marco Dolkovski:	1,
SF Felix Ludwig:	1,
SF Tino Schöler:	1,
SF Kai Scholka:	1,
SF Thomas Luley:	1.

Wir wünschen unserer I. Mannschaft für die weitere Saison in der Kreisoberliga alles erdenklich Gute.

Vor der Saison 2017/2018 konnten wir im vergangenen Sommer so viele Neuzugänge Zugänge und Rückkehrer in den Reihen unserer aktiven Spieler verzeichnen wie in den vergangenen 15 Jahren nicht mehr.

Wir begrüßen in unserem Sportverein neben den Trainern

SF Marco Eberling und

SF Heiko Hartung

noch einmal ganz herzlich ganz herzlich:

SF Elias Scholz,

SF Franz Rochlitz,

SF Xaver Reichardt,

SF Tristan Reichardt,

SF Johannes Köhler,

SF Christian Legge,

SF Franz Klein,

SF Marcel Rudolph,

SF Andre Eichelbaum.

Nach dem Abstieg unserer **II. Mannschaft** in die 2. Kreisklasse im Sommer 2015 die einen sportlichen spielerische Entwicklung stattgefunden, die man zum damaligen Zeitpunkt kaum glauben konnte.

Hier zeigten sich jetzt wieder einmal Ingerslebener Qualitäten: auch in schwierigen sportlichen Zeiten stehen wir zusammen und erzwingen so letztlich dann auch die sportlichen Erfolge.

Nicht zuletzt durch den unermüdlichen Einsatz im Hinblick auf Organisation und Motivation durch die **SFe Matthias Kieper** und **Thomas Luley** ist es gelungen, eine sehr erfolgreiche Saison 2016/2017 zu spielen, die wir mit einem hervorragenden zweiten Tabellenplatz abschließen konnten, was den Wiederaufstieg in die I. Kreisklasse bedeutet hat.

Saisonübergreifend ist besonders hervorzuheben, dass unsere II. Mannschaft mehr als ein Jahr lang im Punktspielbetrieb ungeschlagen geblieben ist.

Auch wenn die Trainingsbeteiligung oftmals hinter den vom Verein gesteckten Zielen weit zurückbleibt, hat sich doch eine schlagkräftige Truppe gefunden, die auch unterstützt durch ältere Sportfreunde, die eigentlich bereits die Fußballschuhe an den Nagel gehängt hatten, erneut eine hervorragende Saison spielt und sich an der Tabellenspitze festsetzen konnte.

Die Spielergebnisse unserer II. Mannschaft:

Tunzenhausen (A): 3:3. Lossatal (H): 3:2, Großrudestedt (H): 3:1, Nöda (A): 0:0, FC Erfurt (H): 3:2, Kannawurf (A): 5:4. Frohndorf (H): 0:0, Schwerstedt (A): 0:3. Witterda (A): 4:4. Kölleda (H): 1:4.

Die bisherigen Torschützen unserer II. Mannschaft:

SF Thomas Grün 10. SF Körner, Stepan 2, SF Tino Schöler 2, SF Martin Blamberg 1, SF Marcel Kanzler 1, SF Johannes Köhler 1. SF Domenique Krähmer 1, SF Michael Krottasch 1, SF Thomas Luley SF Marcus Rudolph 1,

SF Nick Wiegand

Wir wünschen unserer II. Mannschaft für die weitere Saison in der 1. Kreisklasse alles erdenklich Gute.

Unter der Adresse www.fortuna-ingersleben.de können sich Interessierte stets aktuell über unseren Verein, insbesondere den Spielbetrieb, auf dem Laufenden halten. Hier sind Spielankündigungen, Spielergebnisse und Tabellen jeweils mit wenigen Mausklicks zu erreichen, aber auch Aktuelles aus dem Verein wie Vereinsveranstaltungen und Personalien sind hier zu finden. Erneut sei an dieser Stelle allen verantwortlichen Trainern und Betreuern ganz herzlich für das gezeigte Engagement und die nicht endende Bereitschaft, sich persönlich mit viel Freizeit in den Verein einzubringen, gedankt.

Der SV Fortuna Ingersleben e. V. bedankt sich ebenfalls bei allen Förderern, Unterstützern, Sponsoren, Gönnern, Freunden und Fans des Vereins für die tatkräftige Unterstützung, wobei unser besonderer Dank wieder einmal den zahlreichen immer fleißigen Helfern im Hintergrund gilt, die meist ungenannt bleiben, ohne die aber eine gute Vereinsarbeit nicht möglich ist.

Der SV Fortuna Ingersleben e. V. wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2018.

Stephan Rochlitz Präsident

Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Andreas Schreeg Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf am 07.11.2017

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Neudietendorf haben in ihrer Sitzung am 07.11.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 17-0136

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf am 29.08.2017

Der Ortschaftsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 07.11.2017 der vorliegenden Niederschrift zu.

Beschluss-Nr.: 17-0129

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag Befreiung von den Festsetzungen zur Freiflächengestaltung

Der Ortschaftsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 07.11.2017 die Zustimmung zum Bauantrag Ausnahme und/ oder Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Auf dem Berge" hier: Böschung zum Abfangen der Gründung des Gebäudes sowie Terrasse, Stellplatz, Gehweg (Gemarkung Kornhochheim. Flur 2. Flurstück 118/18) zu erteilen.

Normilochinelli, Flui Z, Flui Stuck 110/10/20 effellen.
Abstimmungsergebnis: Dieser Beschluss wurde abgelehnt.
gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ortschaftsrates: 11
anwesend:
stimmberechtigt:
Zustimmungen:0
Enthaltungen: 0
Gegenstimmen: 7
Reschluse-Nr · 17-0132

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag Neubau von 2 Fertiggaragen

Der Ortschaftsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 07.11.2017 die Zustimmung zum Bauantrag Neubau von 2 Fertiggaragen (Gemarkung Neudietendorf, Flur 2, Flurstück 383/2

und 384), unter der Bedingung, die Stellplätze mindestens 1,50 m von der Grundstücksgrenze zurück zu setzen, zu erteilen.

Beschluss-Nr.: 17-0133

Beschluss-Nr.: 17-0130

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag Befreiung von den Festsetzungen zur Geländeanpassung

Der Ortschaftsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 07.11.2017 die Zustimmung zum Bauantrag Errichtung Einfamilienhaus mit Garage - Geländeanpassung (Gemarkung Kornhochheim, Flur 2, Flurstück 118/33) zu erteilen.

, -, -, -, -, -, -, -, -, -, -, -, -, -,	
Abstimmungsergebnis: Dieser Beschluss wurde abgelehnt	t.
gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ortschaftsrates: 1	1
anwesend:	7
stimmberechtigt:	7
Zustimmungen:	1
Enthaltungen:	6
Gegenstimmen:	

Stellungnahme der Gemeinde zur Tektur des Bauantrages Änderung einer Werbeanlage

Der Ortschaftsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 07.11.2017 die Zustimmung zur Tektur des Bauantrages Änderung einer DEKV Werbeanlage in ein neues CI Design (Gemarkung Neudietendorf, Flur 2, Flurstück 326) zu erteilen.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Sie erreichen mich telefonisch unter 036202 / 90309.

Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen



Vom Himmel in die tiefsten Klüfte ein milder Stern herniederlacht; vom Tannenwalde steigen Düfte und hauchen durch die Winterlüfte, und kerzenhelle wird die Nacht.

Theodor Storm

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich wünsche Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien. Genießen Sie die Weihnachtszeit als das, was es ist: ein besinnliches Fest.

Mein besonderer Dank gilt all denen, die sich im Ehrenamt in den Vereinen und der Freiwilligen Feuerwehr engagiert haben.

Einen guten Start in das Jahr 2018 wünscht Ihnen Andreas Schreeg

Aus Vereinen und Verbänden

Weihnachtsfeier der Gymnastikfreundinnen des ESV Lok Neudietendorf

Am 6. Dezember 2017, also zum Tag des Nikolaus trafen sich die Gymnastikfreundinnen des ESV Lok gegen 18.30 Uhr in der Bowlingbar des Bürgerhauses Apfelstädt. Immerhin 18 Frauen hatten sich eingefunden. Als erstes wurde eine Tabelle unserer Essenswünsche an das Bedienungspersonal übergeben, denn vor der sportlichen Betätigung mit den doch recht schweren Bowlingkugeln wollten wir uns stärken. Auch gab es noch ein kleines Programm von Herrn Fritsch, der in die Rolle des Andreas Gabalier geschlüpft war. Es wurde gelacht und geschunkelt, ja, sogar mitgesungen. Danach wurden 2 Mannschaften zu je 7 Personen gebildet. 4 der Frauen wollten nur zusehen, wie die anderen sich plagten. Es gab viel Spaß und noch mehr Freude, wenn tatsächlich alle zehn Kegel fielen. Auch über einige so genannte Ratten, wenn also kein Treffer gelang, wurde gelacht. Zwischendurch erzählte die eine oder andere lustige Ereignisse oder auch Bonmots. Wir haben auf jeden Fall viel Spaß und Freude bei anderen sonst gymnastischen Übungen gehabt. Besonders gefreut hatten alle Teilnehmerinnen, dass unsere Martina S. Mal wieder bei uns weilte. Vor den Feiertagen wird noch einmal Gymnastik gemahnt und dann erst wieder am 9. Januar im neuen Jahr.

Mit Sicherheit waren wir nicht das letzte Mal in der Bowlingbar und danken dem Bürgerhaus für den lustigen Abend.

Ein paar Bilder zeigen unsere ausgelassene Stimmung und auch Andreas Gabalier.

Ute Frieße Abteilungsleiter Gymnastik des ESV Lok Neudietendorf 1948 e.V.









"Frisch und klar in den Frühling"

Fasten in der Fastengruppe - Vortrag mit Carsten Röstel (Fastenleiter AGL)

Möchten Sie eine Zeitlang freiwillig sowie bewusst auf feste Nahrung verzichten, Ihre Gedanken klären und frische Kraft sammeln. Wollen Sie Freude an der Bewegung in der Natur wieder entdecken sowie mit sich und Ihrem Körper neue Erfahrungen machen?

Dann können Sie vom 12.03.-19.03.2018 an einer Woche "Begleitetes Fasten und Wandern" in Neudietendorf teilnehmen. Sie fasten zu Hause und treffen sich täglich mit Ihrer Fastengruppe, welche Carsten Röstel (Fastenleiter AGL) leiten und begleiten wird. Für Berufstätige bedeutet die Entscheidung zur Teilnahme, Urlaub zu nehmen.

Gefastet wird nach Buchinger mit Brühe und Saft. Die Treffen werden für gemeinsame Wanderungen in die Umgebung genutzt. Des Weiteren erhalten Sie in kleinen Vorträgen wichtige Informationen zum Fastenbrechen und zu vollwertiger Ernährung. Denn eine der Chancen, die uns Fasten bietet, ist eine anschließende Ernährungsumstellung. Auch im Angebot enthalten sind Yoga und ein Kreativangebot.



Fastenbegleiter Carsten Röstel

Am Dienstag, 23.01.2018, 19 Uhr erläutert Carsten Röstel bei einem Infoabend in der Krügervilla den Ablauf der Fastenwoche. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an dsammler@kruegerverein.de oder telefonisch unter 036202 26217. Ansprechpartnerin ist Doreen Sammler.

Eine Veranstaltung des Frauen- und Familienzentrums im Krügerverein Neudietendorf

Präsentation und Lesung der Anthologie "Verloren - gesucht - gefunden"



Foto: Deckblatt Anthologie (W. Möller)

Eine Werkstatt mit 10 Autorinnen und 6 Autoren, jeder von ihnen mit eigenem Stil, eigenen Themen und Vorhaben. Wie kommen dann genug Texte zustande für eine Anthologie unter diesem Titel?

Ganz einfach: Einer oder eine liest vor und mindestens zwei hört man: "An diesem Thema habe ich mich auch schon mal ausprobiert." War es das Stichwort "Finderlohn" oder "Fundbüro"? Egal, es kam einiges zusammen, was in einer Anthologie Platz finden konnte unter dem Titel "Verloren - gesucht - gefunden".

Es gibt so viele Sprichworte: Wer sucht, der findet. Sein Glück auch? Ein altes Thema, findet sich da noch eine neue Antwort? Eine Nadel im Heuhaufen suchen, das hat auch so seine Tücken. Wer es nicht nur sprichwörtlich tun will, merkt: Im Winter fehlt es vermutlich nicht an Nadeln, aber man findet keinen Heuhaufen mehr. Und leider ist die märchenhaft schöne Idee, einen Schuh zu verlieren und sich von einem Prinz finden zu lassen, so alt wie Aschenbrödel. Trotzdem: Auch immer wiederkehrende literarische Stoffe gehören zu unseren Fundsachen.

Verloren, gesucht, gefunden. Wenn es immer so einfach wäre, würde es langweilig. Man kann doch auch etwas finden, was man gar nicht gesucht hat. Könnte nicht auch etwas verloren sein, weil man es gefunden hat? Bei vermissten Gegenständen hält sich der abzusuchende Raum in Grenzen, notfalls weltweit. Wo aber sucht man, wenn man den Mut oder den Überblick verloren hat? Wenn man tiefer graben muss?

Fundsachen aus der Vergangenheit, der Gegenwart, aus nächster Nähe oder aus fremden Ländern sammelten und beschrieben die 16 "Werkstättler" in Gedichten, Geschichten, journalistischen Texten und in einem Sketch. Sie hoffen, die richtigen Worte gefunden zu haben. Wäre schön, wenn Sie als Leser nun Ihrerseits daran Gefallen finden könnten.

Deshalb laden wir Sie herzlich ein zur

Präsentation und zur Lesung aus unserer Anthologie "Verloren - gesucht - gefunden"
am Sonnabend, 27. Januar 2018, 15 Uhr,
unterm Dach des Vereins Prof. H. A. Krüger,
Neudietendorf, Bergstraße 9.

Eine Veranstaltung des Frauen- und Familienzentrums im Verein Prof. Herman A. Krüger Neudietendorf

Unsere Anthologie kann erworben und von den Autoren signiert werden.

Eintritt: 2,00 Euro Für Getränke wird gesorgt.

Susan Ose Geschäftsleiterin Verein Prof. H. A. Krüger e. V. Neudietendorf Monika Lösel/ Dr. Arnd Effenberger Werkstatt Literatur Künstlerische Leitung

Klang-voll durch's Jahr 2018

Auch 2018 wird Sybille Grauel, Klangmassagepraktikerin nach Peter Hess, einen unserer schönen großen Räume in der Krügervilla wieder für Sie zum Klingen bringen.

An vier Terminen können Sie entspannende und wohltuende Momente hier erleben. Folgende Termine haben wir jeweils dienstags 19 Uhr geplant: 20.03., 15.05., 18.09. und 13.11.2018. Sie sollten bequem gekleidet sein und Matte, Kissen, Decke sowie ein Getränk mitbringen.

Aufgrund der üblicherweise großen Nachfrage empfehlen wir die rechtzeitige Anmeldung. Schreiben Sie uns dazu eine Email an dsammler@kruegerverein.de oder rufen Sie an unter 036202 26 217. Wir freuen uns über Ihr Interesse und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Ein Veranstaltungsangebot des Krügervereins Neudietendorf

Teneriffa - Insel des ewigen Frühlings

Die Kanareninsel Teneriffa ist an Vielseitigkeit kaum zu überbieten. Geröll- und Steinwüsten im Süden; feuchte, nebelverhangene Bergzüge im Norden oder die alpinen Landschaften im Inselinneren. Dazu gesellen sich kleine Bergdörfer, in denen die Zeit stehengeblieben scheint, aber auch altehrwürdige Städte mit imposanten Zeugnissen maurischer Baukunst.



Foto: Roland Adlich

Roland Adlich nimmt uns mit auf eine Reise, die den nahenden Frühling verheißt. Kommen Sie am Dienstag, 30.01.2018 um 19 Uhr in die Krügervilla Neudietendorf, Bergstraße 9. Reisekosten: 5 EUR!

Eine Veranstaltung des Frauen- und Familienzentrums im Verein Prof. Herman A. Krüger e.V.

Kurs "Yoga sanft"

Der 4-teilige Kurs startet am Montag, 08.01.2018 von 13:30 -15 Uhr und findet wöchentlich in der Krügervilla in Neudietendorf statt (weitere Termine: 15.01., 22.01. und 29.01.2018). Die Kosten betragen 47,- Euro für 4 Unterrichtseinheiten á 1,5 Stunden. Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 03.01.2018 an info@kruegerverein.de. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite www.kruegerverein.de.

Der Kurs wird von Doreen Sammler (Yogalehrerin und Sozialpädagogin) geleitet. Für die Teilnahme benötigen Sie bequeme Kleidung, Matte, Decke und bei Bedarf ein Kissen sowie ein Getränk. Bei Fragen rufen Sie gerne unter 036202 26 217 an oder schreiben eine Email an dsammler@kruegerverein.de.

Übrigens: ab Mai 2018 ist ein 8-teiliger Fortsetzungskurs geplant.

Frauen- und Familienzentrum des Krügervereins Neudietendorf

Tanzkurse 2018

Auch 2018 wird es wieder Tanzkurse mit Tänzer und Tanzlehrer Michael Möller geben. Wir bieten an einen Kurs für Anfänger (montags, 17:45 Uhr - 18:45 Uhr) und einen Kurs für Fortgeschrittene (montags, 18:45 Uhr - 19:45 Uhr). 8 Termine sind geplant: 15.01., 22.01., 12.02., 19.02., 26.02., 05.03., 12.03. und 19.03.2018. Die Kurse finden im Saal des Bundes der evangelischen Jugend Mitteldeutschland, Drei-Gleichen-Str. 35 a, 99192

Neudietendorf statt. Kosten betragen 65, - EUR p. P.. Wir freuen uns auf Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 08.01.2018. Weitere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Sie unter www.kruegerverein.de. Für Fragen steht Doreen Sammler unter 036202/26217oder dsammler@kruegerverein.de gern zur Verfügung.

Eine Veranstaltung des Frauen- und Familienzentrums im Verein Prof. Herman A. Krüger e.V.

Noch auf der Suche nach einem geistreichen und Freude spendenden Geschenk?

Wie wäre es mit einer Eintrittskarte für unser Frauentags-Kabarett "Problemzone FRAU" am Abend des 08. März 2018? Mit 11 EUR pro Karte sind Sie dabei. Rufen Sie uns unter 036202 26 178 an und vereinbaren Sie einen Termin zur Abholung in der Krügervilla Neudietendorf. Die Karten können bis zum Freitag, 22.12.2017 13 Uhr abgeholt werden.

Sollten Sie Kultur lieber gemütlich in den eigenen vier Wänden genießen, dann empfehlen wir die taufrische Anthologie unserer Literaturwerkstatt mit dem Titel "Verloren, gesucht, gefunden". Diese ist ebenfalls bei uns käuflich zu erwerben.

Eine Idee des Krügervereins Neudietendorf

Bunt, regional und vielfältig: der Verein Professor Herman Anders Krüger - Rück- und Ausblicke 2017/2018

Ein spannendes Jahr im Krügerverein geht zu Ende. Neben unseren Gruppenangeboten und da gibt es ja so einige von Kleinkindtreff und Wandergruppe bis zu Literaturwerkstatt, Bastelstammtisch, Korbflechten und Kreativwerkstatt sind dieses Jahr neben den schon viele Jahre bestehenden Yogakursen einige Tanzkurse dazugekommen. Wir freuen uns über die große Resonanz.

Veranstaltungshöhepunkte waren der Kabarettabend "ZickenZoff" zum Weltfrauentag und die "Woche der Familie" mit insgesamt fünf ExpertInnen - Vorträgen rund um das Thema Familie. Großer Beliebtheit erfreuen sich unsere Diavorträge, die dieses Jahr nach Bhutan, Neuseeland und zu den Naturschätzen Thüringens führten. Einen festen Platz im Veranstaltungskalender hat auch der Tag des offenen Denkmals im September.



Parkfest 2017 Puppentheater/Foto: Krügerverein

Ein besonderer Termin im Juni war unser 5. Parkfest. Dort gab es neben Köstlichkeiten und regionalen Produkten kreative Angebote, Kinderschminken, Bogenschießen, Puppentheater, eine Ausstellungseröffnung "Perspektiven auf Krügerpark und Krügervilla" mit Skizzen und Fotos der Schüler und Schülerinnen des Bülow Gymnasiums Neudietendorf. Ein musikalisches Programm sorgte für angenehme Atmosphäre. Viele Ehrenamtliche präsentierten die Aktivitäten ihrer Gruppen, die das Vereinsleben maßgeblich gestalten und bunt machen. Auch Partner wie das MEiFA- Projekt des Landesfilmdienstes und Werkstätten des Christophoruswerkes Erfurt und der Arbeitsloseninitiative Gotha bereicherten unsere Veranstaltung. Dafür möchten wir uns

an dieser Stelle ganz herzlich bedanken! Wir freuen uns auf die Neuauflage 2018!



Parkfest 2017/Foto: Krügerverein

Mit Angeboten wie den Vorträgen "Weißrussland - Warum ich nicht zurück möchte" mit Anastasiya Sabatkouskaya und "Das Lernen lernen" mit Jens Kühn vom LVB Lernen e.V. Berlin, sowie den Lesungen "Rettet das Dorf" mit Prof Dr. Gerhard Henkel und "Nur der Männer Freud´ und Lust?" mit Rotraut Greßler und Renate Wagner fanden kontroverse und anregende politische Diskussionen in unseren Räumen statt.

Bereits zum fünften Mal gab es im Juli die Sommerakademie der Kunst, das "KULTURLABOR" für Kinder von 10-13 Jahren, dieses Mal zum Thema "Weltreise" mit Malerei und Cayon-Bau. Krügervilla und Krügerpark wurden wieder einmal zur Spielfläche für kreatives Tun unter Anleitung von KünstlerInnen aus Thüringen. Diese Tradition wollen wir auch im Jahr 2018 und darüber hinaus fortführen.



Kulturlabor 2017/Maultrommelspiel / Foto: Krügerverein

Neben den vielfältigen Gruppen- und Freizeitangeboten bietet das Frauen- und Familienzentrum auch psychosoziale Beratung an. Projekte, wie das "Landesarbeitsmarktprogramm - Integrationsbegleitung im Landkreis Gotha (LAP InteLGo)" und "Soziale Unterstützung - Ambulant betreutes Wohnen nach SGB XII" unterstützen langzeitarbeitslose Menschen und Menschen in schwierigen Lebenslagen. Schon seit September 2015 bieten wir mit dem Projekt "Praxisnahe Berufsorientierung in den Sozialund Gesundheitsberufen" Schülerinnen und Schülern aus dem Raum Erfurt Unterstützung bei ihrer Berufswahl an. Neu seit diesem Jahr ist das Erasmus+ Projekt "Join us! - Soziale Berufe im Ausland erproben". Hier erhalten Auszubildende in den Berufen des Sozial- und Gesundheitswesens die Möglichkeit, über ein Auslandspraktikum den Horizont zu erweitern und interkulturelle Erfahrungen zu sammeln.

Wir freuen uns auf das neue Jahr 2018. Dieses Jahr möchten wir das umfangreiche Thema Gesundheit in den Vordergrund stellen und haben für Sie spannende Veranstaltungen wie einen Info-Vortrag "Fasten in der Fastengruppe", eine Filmvorführung von "Embrace - Du bist schön", einen Elternabend "Schlankheits-, Schönheits- und Selbstoptimierungswahn" und einen Info-Abend "Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht" geplant. Darüber

hinaus erwartet Sie zum Weltfrauentag ein Kabarettabend mit dem Stück "Problemzone Frau" im Saal Drei Rosen Neudietendorf. Sie können bei uns inspirierende Diavorträge für Abenteurer und Reiselustige erleben und sich bei einem Tanzworkshop mit "Foxtrott und Salsa" vertraut machen.

Ihre Ideen und Vorstellungen sind immer willkommen und wir freuen uns auf Ihre Impulse und Wünsche. Bewegt Sie ein Thema oder suchen Sie vielleicht Verbündete? Kommen Sie auf uns zu. Wir sind dabei!

Und jetzt zum Jahresende möchten wir noch einmal von Herzen danken: den hauptamtlichen MitarbeiterInnen des Vereines, unseren ehrenamtlichen HelferInnen, unserem Vorstand, den Vereinsmitgliedern, unseren KooperationspartnerInnen und den Menschen, die so unermüdlich den Krügerpark unter fachlicher Anleitung von Frau Kriesel pflegen und zum Blühen bringen. Mit Tatkraft, Engagement und Ideen wird der Krügerverein zu dem was er ist.

Das Team des Krügervereins wünscht Ihnen sowie all unseren kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern eine friedliche und frohe Weihnachtszeit. Kommen Sie gut ins neue Jahr und bleiben Sie gesund. Wir bedanken uns für Ihr Interesse an unseren vielfältigen Angeboten und freuen uns darauf, Sie auch 2018 bei der einen oder anderen Veranstaltung zu treffen.

Mehr über uns erfahren Sie auf unserer Homepage www.kruegerverein.de sowie im Amtsblatt Nesse-Apfelstädt, im Newsletter und bei Facebook.

Krügerverein

Adventszauber in Kornhochheim ging in die 3. Runde!

Am 02. Dezember hieß es wieder: "Wir bringen den Weihnachtsbaum zum Leuchten!".

Unserer Einladung folgten leider viel zu wenige Kornhochheimer, um bei Temperaturen um den Gefrierpunkt mit Glühwein, Kinderpunsch, Bratwurst sowie leckeren Bräteln auf dem Dorfplatz sich langsam in die kommende Adventszeit einzustimmen.

Vielleicht zogen die großen überfüllten Weihnachtsmärkte mehr Leute in ihren Bann, als die kleinen, heimeligen und durch Vereinsarbeit organisierten Märkte.

Dennoch war es wieder eine gelungene Veranstaltung, um auch ein Zeichen zu setzen, dass der Ort lebt und Menschen zusammen finden.

Bei Einbruch der Dunkelheit stattete der Weihnachtsmann dem Adventsmarkt einen Besuch ab, um den kleinen Besuchern eine Überraschung zu überreichen.

Im Anschluss war es dann soweit - Tannenbaum und Adventskranz erleuchteten. Beides wird nun die nächsten Wochen den Dorfplatz ausleuchten.

Weihnachtsmusik und verschiedene Lichtakzente setzten den Dorfplatz stimmungsvoll und farbenfroh in Szene.

Als weitere Einstimmung auf die Adventszeit spielte der Posaunenchor Apfelstädt ein Repertoire verschiedener Weihnachtslieder

Die Mitglieder des Kornhochheimer Feuerwehrvereins sorgten an verschiedenen Stellen gekonnt für das entsprechende Catering.

Die Wärme der Feuerschale und der Heißgetränke sorgten für viele gute entspannte Gespräche.

Wir bedanken uns bei unseren Besuchern und allen fleißigen Helfern.

Wir wünschen Ihnen eine gute und friedliche Weihnachtszeit! Michael Schröder

Feuerwehrverein Kornhochheim e.V.

Afrika braucht unsere Hilfe

Spendenaktion für das Pfadfinderprojekt in Kenia

Im vergangenen Jahr konnten sich die Pfadfinder*innen aus Nesse-Apfelstädt davon überzeugen, wie insbesondere Kindern und jungen Menschen am Victoriasee in Kenia im Rahmen eines Entwicklungshilfeprojektes geholfen wird. Mit dem Geist von "Harambee", was auf auf Swahili so viel wie "Lasst uns alle zusammen an einem Strick ziehen!" oder anders übersetzt "Hilfe auf Augenhöhe" heißt, werden in Nyandiwa Erzieher*innen und Lehrer*innen ausgebildet, ein Kindergarten und eine Grundschule geführt, Landwirtschaft und Fischerei betrieben oder Sport

und Kunst unterstützt. Kurzum, den Menschen wird vor Ort eine Perspektive für ihr Leben und ihre Zukunft in auf dem schwarzen Kontinent gegeben.

Um dieses "International Kenya Scout Development Projekt" (IKSDP) weiter zu unterstützen bitten die Pfadfinder um Eure/ Ihre Hilfe. Der Clou: Jeder gespendete Euro wird durch den Fürsten von Lichtenstein Hans-Adam II., der selbst Pfadfinder und Unterstützer des Projektes ist, verdoppelt!

Die Spenden können bei einer der nächsten Pfadfinderaktionen in Bar überreicht werden oder auf das Konto der Altpfadfindergilde Drei Gleichen mit der IBAN DE80820520200300033540 unter dem Verwendungszweck "Kenia" überwiesen werden. Mehr Informationen von und über das Projekt gibt es im Internet:

Mehr Informationen von und über das Projekt gibt es im Interr http://www.iksdpnyandiwa.net/de/

Hendrik Knop

Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V.



Die Pfadfinder*innen freuen sich über jede Spende für Afrika!

Die letzte Fahrt ...

"Das eigentliche Glück aber findet Ihr darin, dass Ihr andere glücklich macht. Versucht, die Welt ein bisschen besser zurückzulassen, als Ihr sie vorgefunden habt. Wenn dann Euer Leben zu Ende geht, mögt Ihr ruhig sterben im Bewusstsein, Eure Zeit nicht vergeudet, sondern immer Euer Bestes getan zu haben."

Baden Powell, Gründer der Pfadfinder



Mit großer Trauer haben wir die Nachricht erhalten, dass unser Pfadfinderbruder Gorden Frank am Samstag, dem 21.10.2017 viel zu früh verstorben ist.

Seiner Familie, Angehörigen und Freunden wünschen wir unser tief empfundenes Beileid!

Gerne erinnern wir uns an Gorden's Späße oder seinen Tiefsinn auf Fahrt und Lager, beim Friedenslicht oder am gemeinsamen Lagerfeuer zurück.

Nun hat Gorden seine letzte Fahrt angetreten. In Gedanken sind wir bei Ihm!

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder der VDAPG e.V. Gilde Drei Gleichen, des VCP e.V. Stamm Drei Gleichen und des Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V.

BRINGEN SIE UNS IHREN TANNEBAUM!



Die Feuerwehr Kornhochheim kümmert sich um die fachgerechte "Entsorgung"...

Sie sind herzlich zur Baumverbrennung am Sonnabend 13. Januar 2018

ab 17.00 Uhr auf dem Sportplatz in Kornhochheim eingeladen.

Mit Glühwein, Kinderpunsch, Bratwurst und viel Wärme starten wir ins neue Jahr.

Ihr Feuerwehrverein Kornhochheim e.V.

Sonstiges

Abfuhrplan

Ortsteil Apfelstädt 2018

0. 1010.	. , .,,,	
Bio-Müll braune Tonne	Gelber Sack	Papier blaue Tonne
alle zwei Wochen	alle zwei Wochen	alle vier Wochen
N. 00 04 0040		D: 00 04 0040
		Di 02.01.2018 Di 30.01.2018
Mi 31.01.2018	WII 2 1.01.2010	B1 00.01.2010
M: 44.00.0040	M: 07 00 0040	D: 07.00.0040
		Di 27.02.2018
=0.0=.=0 .0		
Mi 14.03.2018	Mi 07.03.2018	Di 27.03.2018
MI 28.03.2018	MI 21.03.2018	
Mi 11 04 2018	Mi 04 04 2018	Di 24.04.2018
Mi 25.04.2018	Mi 18.04.2018	D1 24.04.2010
Mi 09.05.2018	Mi 02.05.2018	Di 22.05.2018
Mi 23.05.2018	Mi 16.05.2018	
	MI 30.05.2018	
Mi 06.06.2018	Mi 13.06.2018	Di 19.06.2018
Mi 20.06.2018	Mi 27.06.2018	
Mi 04.07.2018	Mi 11.07.2018	Di 17.07.2018
MI 18.07.2018	MI 25.07.2018	
		Di 14.08.2018
Mi 29.08.2018	1911 22.00.2010	
	braune Tonne alle zwei Wochen Mi 03.01.2018 Mi 17.01.2018 Mi 31.01.2018 Mi 28.02.2018 Mi 14.03.2018 Mi 28.03.2018 Mi 11.04.2018 Mi 25.04.2018 Mi 09.05.2018 Mi 09.05.2018 Mi 09.05.2018 Mi 09.05.2018 Mi 13.05.2018	braune Tonne alle zwei Wochen Mi 03.01.2018 Mi 10.01.2018 Mi 17.01.2018 Mi 24.01.2018 Mi 31.01.2018 Mi 07.02.2018 Mi 28.02.2018 Mi 07.03.2018 Mi 14.03.2018 Mi 07.03.2018 Mi 28.03.2018 Mi 07.03.2018 Mi 21.03.2018 Mi 21.03.2018 Mi 11.04.2018 Mi 04.04.2018 Mi 25.04.2018 Mi 18.04.2018 Mi 09.05.2018 Mi 16.05.2018 Mi 06.06.2018 Mi 13.06.2018 Mi 20.06.2018 Mi 13.06.2018 Mi 04.07.2018 Mi 11.07.2018 Mi 04.07.2018 Mi 11.07.2018 Mi 18.07.2018 Mi 25.07.2018 Mi 01.08.2018 Mi 08.08.2018 Mi 01.08.2018 Mi 08.08.2018 Mi 15.08.2018 Mi 22.08.2018

		35		Nr. 12/2017
September	M: 40.00.0040	N: 05 00 0010	D: 11 00 0010	
Fr 14.09.2018	Mi 12.09.2018 Mi 26.09.2018	Mi 05.09.2018 Mi 19.09.2018	Di 11.09.2018	
Oktober				
Fr 05.10.2018 Fr 26.10.2018	Mi 10.10.2018 Mi 24.10.2018	Do 04.10.2018 Mi 17.10.2018	Di 09.10.2018	
November				
Fr 16.11.2018	Mi 07.11.2018 Mi 21.11.2018	Do 01.11.2018 Mi 14.11.2018 Mi 28.11.2018	Di 06.11.2018	

Mi 12.12.2018

Do 27.12.2018

Di 04.12.2018

Verteiler-Netz Gelbe Säcke:

Dezember Fr 07.12.2018

Fr 28.12.2018

Ortsteil Apfelstädt:

Mi 05.12.2018

Mi 19.12.2018

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr Gemeinde Nesse-Apfelstädt:

von 09.00 bis 12.00 Uhr freitags

	Ortsteil G	amstädt 2018	
Restmüll schwarze Tonne alle drei Wochen	Bio-Müll braune Tonne alle zwei Wochen	Gelber Sack alle zwei Wochen	Papier blaue Tonne alle vier Wochen
Januar Mi 10.01.2018 Mi 31.01.2018	Fr 05.01.2018 Fr 19.01.2018	Mi 10.01.2018 Mi 24.01.2018	Di 09.01.2018
Februar Mi 21.02.2018	Fr 02.02.2018 Fr 16.02.2018	Mi 07.02.2018 Mi 21.02.2018	Di 06.02.2018
März Mi 14.03.2018	Fr 02.03.2018 Fr 16.03.2018 Mi 28.03.2018	Mi 07.03.2018 Mi 21.03.2018	Di 06.03.2018
April Mi 04.04.2018 Mi 25.04.2018	Fr 13.04.2018 Fr 27.04.2018	Mi 04.04.2018 Mi 18.04.2018	Di 03.04.2018 Do 26.04.2018
Mai Mi 16.05.2018	Fr 11.05.2018 Fr 25.05.2018	Mi 02.05.2018 Mi 16.05.2018 Mi 30.05.2018	Di 29.05.2018
Juni Mi 06.06.2018 Mi 27.06.2018	Fr 08.06.2018 Fr 22.06.2018	Mi 13.06.2018 Mi 27.06.2018	Di 26.06.2018
Juli Mi 18.07.2018	Fr 06.07.2018 Fr 20.07.2018	Mi 11.07.2018 Mi 25.07.2018	Di 24.07.2018
August Mi 08.08.2018 Mi 29.08.2018	Fr 03.08.2018 Fr 17.08.2018 Fr 31.08.2018	Mi 08.08.2018 Mi 22.08.2018	Di 21.08.2018
September Mi 19.09.2018	Fr 14.09.2018 Fr 28.09.2018	Mi 05.09.2018 Mi 19.09.2018	Di 18.09.2018
Oktober Mi 10.10.2018 Di 30.10.2018	Fr 12.10.2018 Fr 26.10.2018	Do 04.10.2018 Mi 17.10.2018	Di 16.10.2018
November Mi 21.11.2018	Fr 09.11.2018 Fr 23.11.2018	Do 01.11.2018 Mi 14.11.2018 Mi 28.11.2018	Di 13.11.2018

Dezember

Mi 12.12.2018 Fr 07.12.2018 Mi 12.12.2018 Di 11.12.2018

Fr 21.12.2018 **Do** 27.12.2018

Verteiler-Netz Gelbe Säcke:

Ortsteil Gamstädt: Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

Gemeinde Nesse-Apfelstädt: dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr

Ortsteil Ingersleben 2018				
Restmüll	Bio-Müll	Gelber Sack	Papier	
schwarze Tonne	braune Tonne alle zwei Wochen	alla zwai Machan	blaue Tonne	
alle drei Wochen	alie zwei wochen	alle zwei Wochen	alle vier Wochen	
Januar				
Fr 12.01.2018	Mi 03.01.2018	Mi 10.01.2018	Di 02.01.2018	
	Mi 17.01.2018	Mi 24.01.2018	Di 30.01.2018	
	Mi 31.01.2018			
Februar				
Fr 02.02.2018	Mi 14.02.2018	Mi 07.02.2018	Di 27.02.2018	
Fr 23.02.2018	Mi 28.02.2018	Mi 21.02.2018		
März				
Fr 16.03.2018	Mi 14.03.2018	Mi 07.03.2018	Di 27.03.2018	
	Mi 28.03.2018	Mi 21.03.2018		
April				
Fr 06.04.2018	Mi 11.04.2018	Mi 04.04.2018	Di 24.04.2018	
Fr 27.04.2018	Mi 25.04.2018	Mi 18.04.2018		
Mai				
Fr 18.05.2018	Mi 09.05.2018	Mi 02.05.2018	Di 22.05.2018	
	Mi 23.05.2018	Mi 16.05.2018		
		Mi 30.05.2018		
Juni				
Fr 08.06.2018	Mi 06.06.2018	Mi 13.06.2018	Di 19.06.2018	
Fr 29.06.2018	Mi 20.06.2018	Mi 27.06.2018		
Juli				
Fr 20.07.2018	Mi 04.07.2018	Mi 11.07.2018	Di 17.07.2018	
	Mi 18.07.2018	Mi 25.07.2018		
August				
Fr 10.08.2018	Mi 01.08.2018	Mi 08.08.2018	Di 14.08.2018	
Fr 3108.2018	Mi 15.08.2018	Mi 22.08.2018		
	Mi 29.08.2018			
September				
Fr 21.09.2018	Mi 12.09.2018	Mi 05.09.2018	Di 11.09.2018	
	Mi 26.09.2018	Mi 19.09.2018		
Oktober Fr 12.10.2018	Mi 10 10 2019	Do 04.10.2018	Di 00 10 2018	
FI 12.10.2016	Mi 10.10.2018 Mi 24.10.2018	Mi 17.10.2018	Di 09.10.2018	
	IVII 44. 10.4010	IVII 17.1U.ZU10		
November		B 04.44.55:5	D: 00 44 00 40	
Fr 02.11.2018	Mi 07.11.2018 Mi 21.11.2018	Do 01.11.2018 Mi 14.11.2018	Di 06.11.2018	
Fr 23.11.2018	IVII	Mi 14.11.2018 Mi 28.11.2018		
		IVII 20. I I.2010		

7 Nr. 12/2017

Dezember

Fr 14.12.2018 Mi 05.12.2018 Mi 12.12.2018 Di 04.12.2018 Do 27.12.2018

Verteiler-Netz Gelbe Säcke:

Ortsteil Ingersleben: Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

Gemeinde Nesse-Apfelstädt: dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr

Servicetelefon: 036253 / 311 29 | Servicefax: 036253 / 311 22 | Internet: www.kreis-gth.de

	Ortsteil Kle	inrettbach 2018	
Restmüll schwarze Tonne alle drei Wochen	Bio-Müll braune Tonne alle zwei Wochen	Gelber Sack alle zwei Wochen	Papier blaue Tonne alle vier Wochen
Januar Mi 10.01.2018 Mi 31.01.2018	Fr 05.01.2018 Fr 19.01.2018	Mi 10.01.2018 Mi 24.01.2018	Di 09.01.2018
Februar Mi 21.02.2018	Fr 02.02.2018 Fr 16.02.2018	Mi 07.02.2018 Mi 21.02.2018	Di 06.02.2018
März Mi 14.03.2018	Fr 02.03.2018 Fr 16.03.2018 Mi 28.03.2018	Mi 07.03.2018 Mi 21.03.2018	Di 06.03.2018
April Mi 04.04.2018 Mi 25.04.2018	Fr 13.04.2018 Fr 27.04.2018	Mi 04.04.2018 Mi 18.04.2018	Di 03.04.2018 Do 26.04.2018
Mai Mi 16.05.2018	Fr 11.05.2018 Fr 25.05.2018	Mi 02.05.2018 Mi 16.05.2018 Mi 30.05.2018	Di 29.05.2018
Juni Mi 06.06.2018 Mi 27.06.2018	Fr 08.06.2018 Fr 22.06.2018	Mi 13.06.2018 Mi 27.06.2018	Di 26.06.2018
Juli Mi 18.07.2018	Fr 06.07.2018 Fr 20.07.2018	Mi 11.07.2018 Mi 25.07.2018	Di 24.07.2018
August Mi 08.08.2018 Mi 29.08.2018	Fr 03.08.2018 Fr 17.08.2018 Fr 31.08.2018	Mi 08.08.2018 Mi 22.08.2018	Di 21.08.2018
September Mi 19.09.2018	Fr 14.09.2018 Fr 28.09.2018	Mi 05.09.2018 Mi 19.09.2018	Di 18.09.2018
Oktober Mi 10.10.2018 Di 30.10.2018	Fr 12.10.2018 Fr 26.10.2018	Do 04.10.2018 Mi 17.10.2018	Di 16.10.2018
November Mi 21.11.2018	Fr 09.11.2018 Fr 23.11.2018	Do 01.11.2018 Mi 14.11.2018 Mi 28.11.2018	Di 13.11.2018
Dezember Mi 12.12.2018	Fr 07.12.2018 Fr 21.12.2018	Mi 12.12.2018 Do 27.12.2018	Di 11.12.2018
Vortailar Notz Galba Säaka			

Verteiler-Netz Gelbe Säcke:

Ortsteil Kleinrettbach: Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

Gemeinde Nesse-Apfelstädt: dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr

Nr. 12/2017

Ortsteil Kornhochheim 2018

Restmüll schwarze Tonne	Bio-Müll braune Tonne	Gelber Sack	Papier blaue Tonne
alle drei Wochen	alle zwei Wochen	alle zwei Wochen	alle vier Wochen
Januar Fr 05.01.2018	Mi 03.01.2018	Mi 10.01.2018	Di 02.01.2018
Fr 26.01.2018	Mi 17.01.2018 Mi 31.01.2018	Mi 24.01.2018	Di 30.01.2018
Februar			
Fr 16.02.2018	Mi 14.02.2018 Mi 28.02.2018	Mi 07.02.2018 Mi 21.02.2018	Di 27.02.2018
März Fr 09.03.2018	Mi 14.03.2018	Mi 07.03.2018	Di 27.03.2018
Di 27.03.2018	Mi 28.03.2018	Mi 21.03.2018	DI 27.00.2010
April Fr 20.04.2018	Mi 11.04.2018	Mi 04.04.2018	Di 24.04.2018
11 20.04.2010	Mi 25.04.2018	Mi 18.04.2018	DI 24.04.2010
Mai Fr 11.05.2018	Mi 09.05.2018	Mi 02.05.2018	Di 22.05.2018
	Mi 23.05.2018	Mi 16.05.2018 Mi 30.05.2018	2
		WI 30.03.2016	
Juni Fr 01.06.2018	Mi 06.06.2018	Mi 13.06.2018	Di 19.06.2018
Fr 22.06.2018	Mi 20.06.2018	Mi 27.06.2018	
Juli Fr 13.07.2018	Mi 04.07.2018	Mi 11.07.2018	Di 17.07.2018
	Mi 18.07.2018	Mi 25.07.2018	
August Fr 03.08.2018	M; 01 00 0010	Mi 00 00 0010	Di 14.08.2018
Fr 24.08.2018	Mi 01.08.2018 Mi 15.08.2018	Mi 08.08.2018 Mi 22.08.2018	DI 14.08.2016
	Mi 29.08.2018		
September Fr 14.09.2018	Mi 12.09.2018	Mi 05.09.2018	Di 11.09.2018
	Mi 26.09.2018	Mi 19.09.2018	
Oktober Fr 05.10.2018	Mi 10.10.2018	Do 04.10.2018	Di 09.10.2018
Fr 26.10.2018	Mi 24.10.2018	Mi 17.10.2018	D1 09.10.2010
November			
Fr 16.11.2018	Mi 07.11.2018 Mi 21.11.2018	Do 01.11.2018 Mi 14.11.2018	Di 06.11.2018
		Mi 28.11.2018	
Dezember Fr 07.12.2018	Mi 05.12.2018	Mi 12.12.2018	Di 04.12.2018
Fr 28.12.2018	Mi 19.12.2018	Do 27.12.2018	210111212010

Verteiler-Netz Gelbe Säcke:

Ortsteil Kornhochheim: Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

Gemeinde Nesse-Apfelstädt: dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr

Ortsteil Neudietendorf 2018

Restmüll schwarze Tonne	Bio-Müll braune Tonne	Gelber Sack	Papier blaue Tonne
alle drei Wochen	alle zwei Wochen	alle zwei Wochen	alle vier Wochen
Januar Mo 15.01.2018	Mi 03.01.2018 Mi 17.01.2018 Mi 31.01.2018	Mi 10.01.2018 Mi 24.01.2018	Di 02.01.2018 Di 30.01.2018
Februar Mo 05.02.2018 Mo 26.02.2018 März	Mi 14.02.2018 Mi 28.02.2018	Mi 07.02.2018 Mi 21.02.2018	Di 27.02.2018
Mo 19.03.2018	Mi 14.03.2018 Mi 28.03.2018	Mi 07.03.2018 Mi 21.03.2018	Di 27.03.2018
April Mo 09.04.2018 Mo 30.04.2018	Mi 11.04.2018 Mi 25.04.2018	Mi 04.04.2018 Mi 18.04.2018	Di 24.04.2018
Mai Mi 23.05.2018	Mi 09.05.2018 Mi 23.05.2018	Mi 02.05.2018 Mi 16.05.2018 Mi 30.05.2018	Di 22.05.2018
Juni Mi 11.06.2018	Mi 06.06.2018 Mi 20.06.2018	Mi 13.06.2018 Mi 27.06.2018	Di 19.06.2018
Juli Mo 02.07.2018 Mo 23.07.2018	Mi 04.07.2018 Mi 18.07.2018	Mi 11.07.2018 Mi 25.07.2018	Di 17.07.2018
August Mo 13.08.2018	Mi 01.08.2018 Mi 15.08.2018 Mi 29.08.2018	Mi 08.08.2018 Mi 22.08.2018	Di 14.08.2018
September Mo 03.09.2018 Mo 24.09.2018	Mi 12.09.2018 Mi 26.09.2018	Mi 05.09.2018 Mi 19.09.2018	Di 11.09.2018
Oktober Mo 15.10.2018	Mi 10.10.2018 Mi 24.10.2018	Do 04.10.2018 Mi 17.10.2018	Di 09.10.2018
November Mo 05.11.2018 Mo 26.11.2018	Mi 07.11.2018 Mi 21.11.2018	Do 01.11.2018 Mi 14.11.2018 Mi 28.11.2018	Di 06.11.2018
Dezember Mo 17.12.2018	Mi 05.12.2018 Mi 19.12.2018	Mi 12.12.2018 Do 27.12.2018	Di 04.12.2018

Verteiler-Netz Gelbe Säcke:

Ortsteil Neudietendorf:

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr Gemeinde Nesse-Apfelstädt:

freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen. Wir lassen damit ein bewegtes und in Teilen hektisches Jahr 2017 hinter uns.

Die Weihnachtszeit ist zuallererst ein Fest der Familie, ein Fest der Freude, Ruhe und Besinnlichkeit. Nach all der Hektik des Alltags freuen wir uns auf ein paar möglichst beschauliche und ruhige Festtage im Kreise unserer Familien und Freunde. Die Kinder freuen sich auf den Heiligen Abend, wo der Weihnachtsmann hoffentlich die Geschenke vom Wunschzettel verteilt.

Das ist die Zeit, um einfach mal alle Gedanken beiseite zu schieben und die Stille auf sich wirken zu lassen. Aber auch Zeit des Nachdenkens über das Geschehene, über Erfolge und teilweise auch Misserfolge im abgelaufenen Jahr. Was ist aus den eigenen und auch den kommunalen Zielstellungen zum Jahresbeginn geworden?

Viele von Ihnen haben sicher etwas geschafft in diesem Jahr, haben eine Existenz gegründet, ein selbst gestecktes Ziel erreicht oder haben eine Familie gegründet. Andere hingegen hatten Schweres zu ertragen. Wir haben einiges erreicht in diesem Jahr, wenn auch nicht alles, was wir uns vorgenommen hatten.

Das brennendste Thema war bis zum Sommer die beabsichtigte Gemeindegebietsreform. Nachdem Anfang Juni der Thüringer Verfassungsgerichtshof das Vorschaltgesetz zur Durchführung der Gebietsreform im Wesentlichen wegen formeller Mängel für nichtig erklärte, hat die Landesregierung anschließend für eine Neubewertung der sich daraus ergebenden Lage und der zu tätigenden Schritte bis in den Herbst

benötigt. Nun haben wir einen neuen für die Gebiets- und Funktionalreform zuständigen Innen- und Kommunalminister in Thüringen und die Regierung hat aus Zeitgründen ihre ehrgeizigen Vorhaben einer Kreisgebietsreform sowie einer umfassenden Gemeindegebietsreform in der bis 2019 laufenden Legislaturperiode des Thüringer Landtages aufgegeben.

Was bedeutet das nun konkret für uns? Der mit großem Aufwand in zahlreichen intensiven Verhandlungen ausgearbeiteten Eingemeindungsvertrag mit den fünf nördlich gelegenen Gemeinden liegt unterschriftsreif in der Schublade. Die Verhandlungen sowie die Debatten hierüber mit den gemeindlichen Gremien oder der Einwohnerschaft waren meist sachlich orientiert, teils auch emotionsgeladen und von Unverständnis geprägt. Hier sind unsere gewählten gemeindlichen Vertreter sowie die der Nachbargemeinden Anfang 2018 nochmals aufgefordert, die Angelegenheit tiefgründig zu analysieren und die richtigen Schlüsse daraus zu ziehen. Sicher wäre es am Einfachsten einfach einen Haken daran zu machen und die Sache zu vergessen, aber nach dem Sinn des alten Sprichwortes: "Aufqeschoben ist nicht aufgehoben" muss man alle Für und Wider in die Waagschale werfen und die in vielen Fällen durchaus richtigen Argumente für eine Gebietsreform im Lichte der neuen Situation bewerten.

Eine der größten Herausforderung in der Gemeinde war 2017 sicherlich die Schließung der Kindertagesstätte "Otto Kein" in Ingersleben und die vorübergehende Auslagerung in das Bürgerhaus "Alte Schule". Hier gab es auch viele Emotionen, Befürworter und Gegner und einige Dinge sind noch nicht zufriedenstellend geregelt. Trotzdem ist es in einem gemeinsamen Kraftakt der Eltern, des Teams der Kita, der Vereine, des Bauhofes und der Gemeindeverwaltung gelungen das wichtigste Ziel, die Sicherstellung der ordnungsgemäßen Kinderbetreuung quasi über Nacht zu gewährleisten. Ein großes Dankeschön nochmals an alle Beteiligten für das Geleistete und das Entgegenkommen. Zwischenzeitlich hat der Gemeinderat die Entscheidung getroffen, dass durch die Sanierung und den Umbau des Bestandsgebäudes sowie einem Anbau die Kinderbetreuung in Ingersleben am alten Standort gesichert werden soll. Die notwendigen Planungen sind auf den Weg gebracht. Die finanzielle Absicherung stellt die Gemeinde vor eine große Herausforderung, erste erhoffte Fördermittel stehen für das Vorhaben leider nicht zur Verfügung. Bei der Erarbeitung des Nachtragshaushaltsplanes für 2018 wird das eine der wichtigsten Aufgaben für die kommunalen Gremien werden.

Die im Laufe des Jahres errungenen Erfolge in den verschiedenen Vereinen, die zahlreichen Jubiläumsfeiern, die liebevoll ausgestalteten Feste und Feiern in unseren 6 Ortsteilen haben den Menschen hier vor Ort wieder eine Heimat gegeben. Eine Heimat, wo man sich wohlfühlt und wo man anderen Menschen begegnet und fröhliche Stunden miteinander verbringt.

Allen, die im Jahr 2017 für die Allgemeinheit tätig waren, insbesondere den vielen Ehrenamtlichen, danke ich hiermit auf das Herzlichste.





Gemeinde Nesse-Apfelstädt,

Ich hoffe, dass Sie dieses Engagement mit viel Freude und Elan fortsetzen. Ihr Wirken in der Feuerwehr, im Sport, auf sozialem oder kulturellem Gebiet trägt entscheidend zur Lebensqualität unserer Landgemeinde bei, und ich möchte gerade auch all die Menschen erwähnt wissen, welche dort so oft im Verborgenen mitarbeiten.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kindergärten, des Bauhofes und der Gemeindeverwaltung sowie den Kirchgemeinden, den ortsansässigen Unternehmen sowie den Vereinen für das gute Miteinander zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger.

Ich wünsche Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, Geschäftspartner und -Freunde, nebst Ihren Familien, auch im Namen der Ortschaftsbürgermeister, des Gemein-

derates und der Ortschaftsräte sowie meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein ruhiges, besinnliches und friedliches Weihnachtsfest. Schöpfen wir gemeinsam Kraft für die kommenden Aufgaben im neuen Jahr.

Für 2018 wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesundheit, Glück und Erfolg!

Ihr Bürgermeister Christian Jacob

Friedenslicht aus Betlehem

Das traditionelle Friedenslicht aus Betlehem erreicht Thüringen am 3. Advent (17.12.2017) und wird im Erfurter Dom im Rahmen einer Aussendungsfeier um 14:30 Uhr mit Bischof Dr. Ulrich Neymeyrvon mit den Thüringer Pfadfinder*innen empfangen. Im Anschluss kann die Flamme, die weltweit die Herzen verbindet, von den Pfadfindern nach vorheriger Absprache abgeholt werden (Telefon / WhatsApp: 0176-11091976; Mail: info@pfadfinderzentrum.org).

In den Gottesdiensten und Christvespern am Heiligen Abend wird das Licht natürlich auch wieder in zahlreichen Kirchen unserer Region brennen.

Hendrik Knop Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V.





